Im Blickpunkt
Naturkindergarten 4

Wichtige Informationen
Neue Organisationsstruktur 8

Aus den Schulen
Schulevaluation 11

Freizeitanlage Werd
Das neue Kursprogramm bis Frühling 2018
Informationen auf Seite 24

Ausgabe Januar 2018

Schulzeitung

www.adliswil.ch
www.schule-adliswil.ch

Stadt Adliswil

Anlässe/Termine

Januar

Dienstag, 16. Januar 2018, Haus Brugg 19:30h
Informationselternabend Schuleintritt für Fremdsprachige

Mittwoch, 17. Januar 2018, Aula Hofern 19:30h
Informationselternabend Schuleintritt

April

Dienstag, 10. April 2018, Aula Hofern 19:30h
Körperlichkeit und Prävention: Informationselternabend zur Sexualpädagogik in der 2. Klasse

Montag, 30. April 2018
Anmeldeschluss Hort für das Schuljahr 2018/2019

Mai

Montag, 14. Mai 2018
Weiterbildung Lehrpersonen Schule Adliswil
Musikschule findet statt

Juni

Mittwoch, 6. Juni 2018, Singsaal Kronenwiese 19:30h
"Schule - und dann?" Informationsveranstaltung für Eltern und Kinder der 5. Klasse

9. - 16. Juni 2018
Adliswil bewegt sich / www.adliswilbewegtsich.ch

Nächste Ausgabe 07.05.2018

Inhalt

Informationen	02
Vorwort	03
Im Blickpunkt	04
Neu an der Schule / Verabschiedungen	07
Wichtige Informationen	08
Aus den Schulen	11
Schule Kopfholz	14
Schule Sonnenberg / Wilacker	16
Schule Werd / Dietlimoos	18
Schule Zopf	20
Sekundarschule Adliswil	22
Freizeitanlage Werd	24
Verschiedenes	28
Musikschule	29
Kontakte	30
Kindergärten und Schulen	31
Lageplan	32

Impressum

Redaktionsteam
Petra Degonda 044 711 77 83
petra.degonda@adliswil.ch
Alessandra Dal Bosco 044 711 77 37
alessandra.dalbosco@adliswil.ch

Gestaltung
Marcel Blaser 043 541 65 77
info@normlos.ch

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 16. März 2018

Ferien und schulfreie Tage der Schule Adliswil 2018 – 2019

2018

Sportferien	19. Februar – 03. März 2018
Gründonnerstag	29. März 2018
Ostern	30. März – 02. April 2018
Sechseläuten	16. April 2018
Frühlingsferien	23. April – 05. Mai 2018
Tag der Arbeit	01. Mai 2018 (fällt in die Frühlingsferien)
Auffahrt	10. Mai 2018
„Brücke“ nach Auffahrt	11. Mai 2018
Pfingstmontag	21. Mai 2018
Sommerferien	16. Juli – 18. August 2018
Schuljahresbeginn 2018/2019	20. August 2018
Knabenschiessen	10. September 2018

2018/2019

Herbstferien	08. – 20. Oktober 2018
Schulsilvester	21. Dezember 2018 (schulfrei ab Mittag)
Weihnachtsferien	24. Dezember 2018 - 05. Januar 2019
Schulbeginn	07. Januar 2019
Sportferien	18. Februar - 02. März 2019
Sechseläuten	08. April 2019
Gründonnerstag	18. April 2019
Ostern	19. – 22.April 2019
Frühlingsferien	22. April – 4.Mai 2019
Tag der Arbeit	01. Mai 2019 (fällt in die Frühlingsferien)
Auffahrt	30. Mai 2019
"Brücke" nach Auffahrt	31. Mai 2019

Liebe Leserinnen und liebe Leser

„Aus der Lieben Kreis geschieden, aus dem Herzen aber nie, weinet nicht, er ruht in Frieden, doch für uns starb er zu früh.“

Die traurige Nachricht vom Tod unseres geschätzten Schulsozialarbeiters Christian Moser hat uns alle erschüttert und bewegt. Schon zum zweiten Mal im Jahr 2017 wurde ein Mitarbeiter aus unserem Team gerissen. Unsere Gedanken sind bei ihm und seinen Angehörigen. Solche Ereignisse machen uns immer wieder bewusst, wie zerbrechlich unser menschliches Leben ist und dass wir es dankbar in seiner ganzen Dimension leben, seine Höhen geniessen und seine Tiefen aushalten. In diesem Sinne wollen wir nach vorne schauen und weiterarbeiten und uns weiterentwickeln.

Das Jahr 2017 war sehr intensiv. Den neuen Berufsauftrag der Lehrpersonen, die Einsetzung von neuen Leitungen der Schule+ und diverse weitere Anpassungen haben wir umgesetzt. Die Eröffnung des Waldkindergartens war für mich ein Highlight in diesem Schuljahr. Auch im Jahr 2018 werden Änderungen die Schule Adliswil begleiten. Nebst der Integration der Schule in die Stadt und der damit zusammenhängenden Veränderung der Führungsstruktur, wird für Sie und Ihre Kinder vor allem die Umsetzung des neuen Lehrplans von Interesse sein. Der Bezug des neuen Schulhaus Wilacker wird weiter zu einer Entspannung des Schulraums beitragen. Bei den Wahlen der Stadtbehörden im Frühling 18 werden neu nur noch sechs statt wie bisher neun Schulpflegemitglieder (inklusive Schulpräsident) gewählt. Die Präsidentin/der Präsident der Schulpflege wird neu bei der Konstituierung der gewählten Mitglieder des Stadtrats bestimmt.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser und Ihren Angehörigen ein erfolgreiches glückliches Jahr 2018 mit vielen spannenden und interessanten Erlebnissen, auch mit und an unserer Schule Adliswil.

Raphael Egli
Schulpräsident

Liebe Leserinnen und Leser

Die Natur gibt uns Antworten auf viele Fragen, lehrt uns fürs Leben und ist ein Spiegel für uns Menschen. Warum also sollen wir so einen wichtigen Pädagogen nicht in die Schule miteinbeziehen? Wir im Dietlimoos haben dies getan, und es freut mich sehr, Ihnen als Schulleiterin das Projekt „Naturkindergarten“ in dieser Ausgabe vorstellen zu dürfen.

Was ist das Beste für unsere Kinder? Wie sieht die erfolgreiche Schule von heute aus? Was benötigen die Kinder, damit sie fürs Leben lernen können?

Die Antworten auf diese Fragen würden genauso vielseitig ausfallen wie die Aufzählung der Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes. Es gibt ein paar grundlegende Faktoren, welche für erfolgreiches Lernen massgebend sind. Das Wichtigste jedoch ist die Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den Kindern, die realistischen Erwartungen der Erwachsenen an die Lernenden, sowie das Reflektieren des eigenen Lernens. Diese genannten Faktoren sind nicht an eine pädagogische Ausrichtung gebunden, sondern können und sollen in jeder guten Pädagogik einfliessen. Jedes Modell der Pädagogik hat seine Schwerpunkte. Die Kinder sollen die Möglichkeit haben, den Fokus auf ihre Stärken zu setzen, sodass in einem weiteren Schritt die Auseinandersetzung mit den eigenen Herausforderungen konstruktiv angegangen werden kann. Dieser pädagogischer Grundgedanke kann überall stattfinden, sei es draussen, im Schulhaus oder zuhause.

In der Rubrik „Im Blickpunkt“ erhalten Sie einen Einblick in den Alltag eines neuen Kindergartenmodells. Im Bericht über den Naturkindergarten erfahren Sie, wie die Kinder, die Lehrpersonen, die Schulleitung sowie die Eltern dieses Projekt erleben.

Ich möchte mich hiermit noch einmal bei allen Beteiligten, der Geschäftsleitung und der Behörde für die gute, konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen ein zufriedenstellendes und gesundes 2018.

Helena Illi
Schulleitung Werd / Dietlimoos

Mäuse, Matsch und Gummistiefel - ein Tag im Naturkindergarten Dietlimoos

Mit Spannung erwarteten Schulleitung und Naturpädagogin die BesucherInnen des Informationsabends am 14. März 2016, an dem das Konzept des Waldkindergartens Dietlimoos vorgestellt werden sollte. Doch von den 60 eingeladenen Eltern erschienen weniger als ein Drittel. Die Angst vor dem Scheitern des neuen Konzeptes stieg, doch mit 8 angemeldeten Kindern konnte der Naturkindergarten im August 2017 erfolgreich starten. Für das nächste Schuljahr werden wieder Plätze für ca. 12 Kinder angeboten.
Eltern, Lehrpersonen, Kinder und Schulleitung erzählen von ersten Erfahrungen:

Der Wald ruft

Es ist 8.15 Uhr. Die Schulhausglocke signalisiert, dass der Unterricht beginnt. Auf dem Pausenplatz im Dietlimoos kehrt langsam aber sicher Ruhe ein. Nur ein paar Kinder bleiben draussen und verbringen die Zeit mit Spielen, Schauen oder Plaudern. Die kleine Kindergruppe samt Kindergärtnerin wartet noch auf ein paar fehlende Kinder.
Mittlerweile ist es 8.30 Uhr und alle Waldkinder sind ein-

getroffen. Ausgerüstet mit gutem Schuhwerk, wetterfesten Jacken, wasserabweisenden Regenhosen, warmen Mützen und einem gut sitzenden Rucksack kann es nun losgehen.
Nach einem Guten-Morgen-Lied wird besprochen, welcher Wochentag heute ist und dann macht sich die Gruppe auf den Weg Richtung Entlisberg-Wald. In Zweierreihe stapfen die Kleinen los. Aus versicherungstechnischen Gründen und zur Unterstützung ist jeweils eine zusätzliche Begleitperson dabei. Neben der DaZ/IF-Lehrperson gehören noch eine Klassenassistentin sowie ein Zivildienstleistender (genannt: Zivi) zum Team. Heute wird die Gruppe vom Zivi begleitet.

Das Waldsofa als Naturklassenzimmer

Liebevoll wird der Wald mit einem Lied begrüsst. Auf dem gut halbstündigen Weg zum selbst gebauten Waldsofa gibt es oft einen Auftrag an die Kinder. Diesmal werden sie angehalten, Blätter für Girlande zu suchen. Da der Auftrag in einen kleinen Wettbewerb verpackt ist, kann sich das Ergebnis sehen lassen.
Im Naturklassenzimmer angekommen werden zuerst einmal die Rucksäcke an der Rucksackleine aufgehängt und im Waldsofa Platz genommen. Nach der Sammlung folgt eine geführte Sequenz, bei der im Moment „Mäuse“ im Mittelpunkt stehen. Heute beschäftigen sich die Kinder mit der Frage, was Mäuse essen. Mit Papier, Stift und Unterlage laufen die Kinder im Wald herum und suchen die vorbereiteten Stationen auf, wo verschiedenste Nahrungsmittel zu finden sind. Eifrig malen sie alles auf, was sie als „mögend“ betrachten. Sie sind voller Motivation und arbeiten fleissig. Plötzlich erklingt eine Flötenmelodie und die Kinder wissen genau, dass es nun zurück in den Kreis geht. Gemeinsam besprechen sie, was die Maus nun tatsächlich isst. Die Kinder können anhand ihrer Zeichnungen sagen, was sie alles gesehen haben. Nach getaner Arbeit folgt die Znüni-Pause.
Im Waldsofa wohnt eine echte Mäusefamilie, welche jeweils darauf wartet, dass die Kinder viele Brosamen hinterlassen. Nachdem alle Kinder satt sind, versteckt sich die gesamte Klasse hinter dem Sofa und beobachtet das Mäuseschauspiel.
Wenn dann alle Mäuse satt und wieder verschwunden sind, geniessen die Kinder das Freispiel. Zahlreiche Angebote stehen der Klasse zur Verfügung. Die einen tollen einfach herum, üben ein Handwerk mit verschiedenen Werkzeugen oder arbeiten an der aktuellen Bastelarbeit weiter. Die Stimmung ist friedlich und ausgelassen. Die Zeit verfliegt. Es ist schon 11.00 Uhr und ein Glöckchen ist zu hören. Die Kinder beginnen aufzuräumen und versammeln sich beim Waldsofa. Wartende Kinder vertreiben sich die Zeit beim Kreisspiel „Ich bin dä Malermeister“, bis alle da sind. Nun wird noch gesungen, reflektiert und ausgetauscht. Und schon ist es wieder Zeit, den wunderbaren Ort zu verlassen. Ausgangs Wald wird jeweils dem Wald mit einem Lied gedankt und auf Wiedersehen gesagt. Müde aber zufriedene Kinder machen sich auf den Weg Richtung Dietlimoos, wo sie von Mama, Papa oder dem Hort erwartet werden.

Und so sehen es die Kinder...

Diese Dinge tun wir am liebsten oder gefällt uns besonders gut:

„...s’ Waldsofa wo mir baut händ“
„...i de Hängematte ligge und singe“
„...mit de Stäcke spiile“
„...der Kindsgi müsste viel länger dauern!“

Ein Elternpaar berichtet

Barbara Nötzli Zbinden und Andreas Zbinden waren die ersten, welche ihre Tochter für den Naturkindergarten angemeldet haben. Warum sie nicht lange gezögert haben, was sie zu diesem Schritt bewogen hat und ihr ganz persönliches Fazit der letzten beiden Quintale, zeigt uns diese Perspektive aus Sicht der Eltern.

Was waren die Hauptbeweggründe für die Anmeldung Ihrer Tochter im Naturkindergarten Dietlimoos?
Es ist ein tolles Angebot und wir haben aus anderen Naturkindergärten schon viel Positives gehört. Schlussendlich war es aber eine Bauchentscheidung, dass dieses Angebot gut zu unserer Tochter passt.

Welche Stärken und Chancen bietet Ihrer Meinung nach der Naturkindergarten?
Die Kinder können einerseits ihren Bewegungsdrang noch mehr ausleben. Andererseits erleben sie den Umgang mit der Natur, was heutzutage immer mehr zu kurz kommt.

Auch für uns Eltern ist es jeden Tag wieder spannend zu erfahren, was es im Wald alles zu entdecken gibt.

Welche Herausforderungen oder Schwierigkeiten bringt dieses Modell mit sich?

Das Organisatorische, wie ausreichend Kleider für draussen, täglicher Zecken-Check etc. fordert sicher etwas mehr.

Oft hört man, dass im Naturkindergarten kein eigentlicher Unterricht stattfinden würde und gewissen Fähigkeiten wie z.B. die Feinmotorik zu kurz komme. Diesen Eindruck haben wir bisher in keiner Weise.

Sicht der Kindergärtnerinnen

Mit grosser Freude durften wir Mitte August 2017 mit dem Naturkindergarten starten.

Am letzten Sommerferientag konnten wir dank tatkräftiger Unterstützung unser Waldsofa bauen, sodass wir nun ein eigenes Naturzimmer haben! Die nötige Ausrüstung und das Material haben wir zu Beginn jeweils in den Wald und wieder zurück ins Schulhaus geschleppt. Ende September konnten wir zum Glück mit Hilfe der Behörden/Schulleitung/Hauswart zwei grosse Kisten aufstellen, um dort unser Material sicher und nah am Waldsofas gelagert zu haben.

Wir fühlen uns wohl in der Natur und geniessen die herrlichen Herbsttage.

Die Kindergartenarbeit im Freien ist in vielerlei Hinsicht anders. Die Wettervorhersagen studieren wir jeden Tag, ob die Prognose dann wirklich eintrifft, ist sehr unterschiedlich. Geplante Sequenzen können einfach durch den Wind, einen Vogel oder einen runterfallenden Tannzapfen „gestört“ werden. Die Kunst besteht darin, diese „Störung“ in den Unterricht einzubauen.

Spannende Momente erleben wir bei der unmittelbaren Beobachtung von Tieren im Wald oder auf der Wiese, vorbeifahrende Maschinen oder Begegnungen mit Spaziergänger.

Wir geniessen den Unterricht unter freiem Himmel, schätzen die Kreativität und Eigeninitiative der Waldkinder.

Dank der Unterstützung und der Motivation der Schulleitung und der Behörden stiessen wir immer auf offene Ohren für unsere Anliegen. Nun können wir sagen, wir und die Kinder sind angekommen.

Wir haben bis anhin in einem Regelkindergarten gearbeitet und es ist immer etwas speziell etwas so Neues aufzubauen. Dass wir mit dem Naturkindergarten die Auflagen des Kantons und des Lehrplans erfüllen, stand nie in Frage.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Momente mit den Kindern in der Natur.

Eine Bewegung aus Dänemark

Die Waldkindergärten-Bewegung stammt aus Dänemark und hat sich zwischenzeitlich in Deutschland und in der Schweiz seit 1998 weiter verbreitet. In Zürich gibt es zur Zeit drei Waldkindergärten und unsere Nachbargemeinde Langnau am Albis hat sie schon eine langjährige Erfahrung mit dieser Kindergartenform, die dasselbe pädagogische Konzept wie der Regelkindergarten erfüllt.

Aus- rsp. Weiterbildung der Kindergartenlehrpersonen als Naturpädagogin gibt es verschiedene Angebote wie zum Beispiel „Feuervogel“ im Tösstal, „Waldkinder-sg“ in St.Gallen oder die CAS Ausbildung „Silviva“ in Zürich, welche mit der ZHAW zusammenarbeitet.

Text: Helena Illi, Marion Waibel & Doris Helfenstein
Bilder: K. Weidhase & A. Dal Bosco

Peter Bosshard

Funktion:
Trompetenlehrer, Hofern
Wohnort:
Unterengstringen
Hobbys:
Musik, Hunde, Motorradfahren
Letztes Buch:
Diverse Krimis von Schweizer Autoren
Was mögen Sie:
Freundliche Menschen

José Antonio Caballero Mejias

Funktion:
MGA Lehrperson, Kopfholz
Wohnort:
Zürich-Hard
Hobbys:
Tanzen, Singen, Musik machen, Klettern,
Letztes Buch:
„Aquello estaba deseando ocurrir" von Leonardo Paduraa
Was mögen Sie:
Die Ruhe auf den Gipfeln von Bergen und unter Wasser. Das Lachen von Kindern.

Sereina Jacomet

Funktion:
Gruppenleiterin, Schülerhort Zopf
Wohnort:
Adliswil
Hobbys:
Theater spielen, Badminton und Schwimmen
Letztes Buch:
„Das Zeichen der Vier" von Conan Doyle
Was mögen Sie:
Gemeinsam lachen, Theater spielen, positive Menschen, gute Gespräche

Caspar Salgo

Lieber Caspar

Mit deinem Abschluss als Turn- und Sportlehrer an der ETH Zürich hat deine schulische Karriere so richtig gestartet. Als Sportlehrer hast du auf verschiedensten Stufen gearbeitet. Aber nicht nur der Sport faszinierte dich, sondern auch die Schule als Betrieb hat dich schon sehr früh begeistert. Dein Komplementärstudium in „Sportmanagement und BWL" hat dich nebst verschiedenen Tätigkeiten für Sportveranstaltungen auch an der Schule zu höheren Aufgaben bewegt, wie ab dem Jahr 2002 zum Finanzverantwortlichen der Schule Wallisellen

Im Jahr 2005 wurden in Adliswil die Schulleitungen eingeführt. Diese Aufgabe hat dich sofort fasziniert; du wurdest zum Schulleiter des Schulhauses Zopf und gleichzeitig auch als Koordinator aller Schulleitungen gewählt. Fast zehn Jahre bliebst du dann dem Schulhaus Zopf treu, bevor wir dich in die Geschäftsleitung der Schule Adliswil geholt haben. Deine langjährige Erfahrung an der Schule Adliswil, deine Zielstrebigkeit und Hartnäckigkeit haben die Adliswiler Schule geprägt und mir den Einstieg als Schulpräsident stark erleichtert. Deine wohlwollende Unterstützung und deine dennoch fordernde Art haben auch dazu beigetragen, dass das Konstrukt der Schule Adliswil sehr stark zusammengewachsen ist. Durch die Integration der Schule in die Stadt hat sich die Entwicklung nun aber verändert, und deine Funktion als Geschäftsleiter wurde in die neue Organisation nicht mehr übernommen. Aus diesem Grund hast du entschieden, die Schule Adliswil zu verlassen und neue Wege einzuschlagen. Ich danke dir ganz herzlich für deinen grossen Einsatz, den du für unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen geleistet hast und wünsche dir im Namen der ganzen Schule alles Gute für deine Zukunft.

Raphael Egli
Schulpräsident

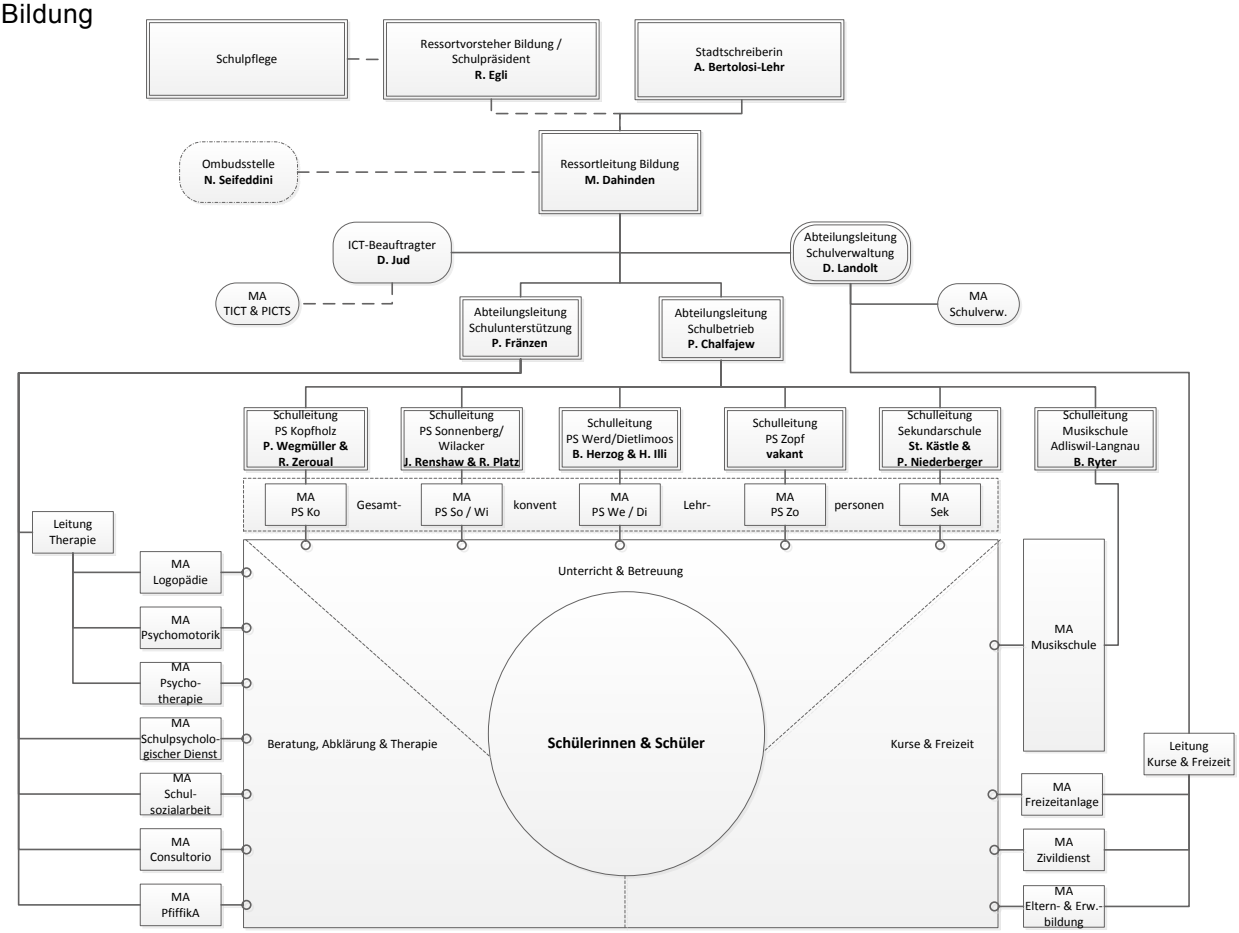
Neue Organisationsstruktur des Ressorts Bildung der Stadt Adliswil

Im Zuge der Vollintegration der Schule, hat das Ressort Bildung seine Organisation per 1.12.2017 den anderen Ressorts der Stadt angeglichen. Der Ressortleiter Bildung ist personell der Stadtschreiberin und fachlich dem Ressortvorsteher Bildung/Schulpräsident unterstellt. Das Ressort Bildung umfasst die drei Abteilungen Schulbetrieb, Schulunterstützung und Schulverwaltung. Die Abteilung Schulbetrieb besteht aus den vier Primarschulen inklusive Betreuung, der Sekundarschule sowie der Musikschule. Unter der Abteilung Schulunterstützung sind sämtliche Beratungs-, Abklärungs- und Therapiestellen sowie die Sonderpädagogik zusammengefasst. Als Stabsstelle ist die Abteilung Schulverwaltung die zentrale Dienstleistungs- und Koordinationsstelle der Schule Adliswil. Neben den drei Abteilungsleitern ist als weitere Stabsstelle der ICT-Beauftragte der Schule, der den technischen und pädagogischen ICT-Support koordiniert, direkt dem Ressortleiter unterstellt. Die neue Organisationsstruktur soll kurze und effiziente Instanzenwege schaffen und das Verständnis als eine Schule Adliswil stärken.

Die folgenden weiteren Projekte sind in der Umsetzungsphase und sollen bis im Sommer 2018 abgeschlossen sein. Einerseits wird die momentan noch getrennt geführte Personalabteilung der Schule mit der Personalabteilung der Stadt zusammengelegt, andererseits wird die Diensteinheit Infrastruktur der Schule als ganze Abteilung in die Abteilung Liegenschaften der Stadt verschoben. Bis zum Beginn der neuen Legislatur sind auch die Geschäftsordnung der Schulpflege sowie die Verordnung der Schule zum Personalstatut mit der Personalverordnung der Stadt abzugleichen und anzupassen.

Gemeinsam blicken wir nach Vorne und freuen uns eine gute Schule zu sein, zu welcher die Kinder der Stadt Adliswil jeden Tag mit Freude hingehen, um sich für die Zukunft zu rüsten.
Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Marc Dahinden
Ressortleiter Bildung



Eine 3./5. Primarklasse im Sekundarschulhaus – eine Erfolgsgeschichte?

Auf Beginn dieses Schuljahres wurde in der Sekundarschulanlage Zentrum/Kronenwiese eine Primarklasse der Schule Werd/Dietlimoos eröffnet. Diese Massnahme musste getroffen werden, um den steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden. Eltern äusserten sich sehr besorgt – umso sorgfältiger wurde geplant. Diverse Anpassungen ermöglichten dann einen guten Start. Nun sind die ersten Monate am neuen Ort verstrichen – Zeit für eine erste Bilanz:

Bernadette Herzog, Schulleiterin Werd/Dietlimoos und die Primarlehrerin Bettina Jeni berichten:

Die Klasse wurde von Seiten der Kronenwiese herzlich empfangen. Durch den separaten Schulhauseingang am südlichen Ende des Schulhauses haben die Primarschulkinder sehr schnell einen Platz gefunden, an dem sie sich wohl und sicher fühlen. Auf dem riesigen Pausenplatz haben sie einen Bereich für sich, auf dem sie ungestört spielen, sich aufhalten und bewegen können. Und wenn sie neugierig sind, können sie die Fühler ausstrecken, diesen Bereich verlassen und Kontakt mit den grösseren Sekundarschüler/innen aufnehmen. Den Oberstufenschüler/innen ist durchaus bewusst, dass sie nun auch viel jüngere Kinder auf dem Platz haben, und sie haben sich schon mehrfach von der hilfsbereiten und fürsorglichen Seite gezeigt. Sehr beeindruckend war ihre Führung übers Schulareal. Spannend, was es in einem Sekundarschulhaus alles für Räume gibt! Und der grösste Hit ist natürlich der Pausenkiosk.

Aufgrund all der getroffenen Begleitmassnahmen haben auch die betroffenen Eltern Sicherheit gewonnen, dass ihre Kinder im Schulhaus Kronenwiese gut aufgehoben sind. Eltern und Kinder sehen nun auch positive Seiten an ihrem neuen Ort. ‚Das Kronenwiese ist cool!' ist eine Aussage von Kindern aus der 3./5.-Klasse und sie zeigt uns, dass der Start gelungen ist.

Auch die Primarlehrpersonen fühlen sich wohl im Sekundarschulhaus. Dem Schulleiter und den Sekundarlehrer/innen in der Kronenwiese ist ein gutes Miteinander sehr wichtig. Immer wieder wird nachgefragt, ob alles in Ordnung sei. Die Lehrpersonen tauschen sich aus. Alle signalisieren eine hohe Bereitschaft, bei Problemen schnelle und unkomplizierte Lösungen zu finden. Um die Kinder stufengerecht unterstützen zu können, sind die Primarlehrpersonen weiterhin gut vernetzt mit ihren Kolleginnen im Werd/Dietlimoos und mit der Lehrperson der Aufnahmeklasse Primar im Kronenwiese.

Stefan Kästle, Schulleiter der Sekundarschule Zentrum Kronenwiese berichtet:

Die Schulanlage Zentrum Kronenwiese beherbergte schon in früheren Jahren zwei Unterstufenklassen. Mit der Aufnahmeklasse ist die Primarschule schon seit Jahren in unserer Anlage vertreten. So ganz neu war das Projekt demnach nicht für die Lehrpersonen der Sekundarschule.

Ein paar Klassenzimmer wurden geräumt, einzelne Einrichtungen mussten der Primarschule angepasst werden, der Zugang zu den Klassenzimmern wurde für die Primarklassen speziell geregelt, auf dem Pausenplatz wurde ein Areal „exklusiv" für die Primarschule ausgeschieden.

Nun erfüllen ganz neue – helle Töne den Schulhausgang. Die Kinder der 3./5. Klasse nehmen „ihren" Teil der Anlage in Beschlag.

Ich erlebe die Kinder nur von der besten Seite: Fröhlich und aufgestellt absolvieren sie ihren Schulalltag. Ich denke, sie geniessen auch die Aktivitäten in ihrem Stammschulhaus im Werd, kehren aber immer wieder gerne in ihr Klassenzimmer im Schulhaus Kronenwiese zurück.

Ein spezieller Dank für das Gelingen in dieser Situation gebührt den Kindern und Jugendlichen für ihre Spontaneität, den Lehrpersonen für ihre selbstverständliche Flexibilität, den betroffenen Eltern für ihr Vertrauen und nicht zuletzt dem Hauswart für den besonderen Einsatz, wenn es gilt, am einen oder anderen Ort Einrichtungen für die Primarschulkinder anzupassen.

In diesem Sinn: tatsächlich eine Erfolgsgeschichte! Auch wenn sich alle auf das Schulhaus Dietlimoos freuen, so wurde für unsere Kinder im Schulhaus Kronenwiese doch eine gute Zwischenlösung geschaffen.

Im kommenden Sommer werden weitere Primarklassen dazu stossen. Die 3./5.-Klässler werden sich freuen, dass sich der Primar-Schulhaustrakt weiter füllt und sie weitere Gschpänli erhalten.

Bernadette Herzog *Schulleitung Werd/Kronenwiese*
Bettina Jeni *Klassenlehrerin Kronenwiese 3./5. Klasse*
Stefan Kästle *Schulleiter Sekundarschule Zentrum Kronenwiese*

Schule+, revidiertes Betreuungsreglement – unveränderte Hortgebühren

Das neue Betreuungsreglement ist gültig ab August 2018.

Was bleibt gleich?

- die Hortgebühren bleiben unverändert
- Anmeldeschluss für Neuanmeldungen auf das nächste Schuljahr ist weiterhin der 30. April.

Was ist neu?

- Die Anmeldung für den Besuch eines Mittagstisches oder Schülerhortes muss nicht jährlich erneuert werden. Ohne Kündigung gilt sie bis zum Ende der Primarschul- bzw. Sekundarschulzeit.
- Änderungswünsche der Betreuungstage aufgrund des Stundenplans, der bis Mitte Juni verteilt wird, können bis 1. Juli eingereicht werden, für die Sekundarschule bis 15. Juli. Spätere Mutationen können erst wieder per 1. November bewilligt werden.
  Ausnahmen:
  Unterrichtsbesuche an der Musikschule, Besuche von freiwilligen Schulsportkursen, Religionsunterricht, Unterricht in heimatlicher Sprache oder andere schulischen Massnahmen.
- Das Betreuungsverhältnis kann zweimal jährlich auf Ende des Semesters gekündigt werden, mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten, d.h. bis zum 30. April auf Ende des laufenden Schuljahres und bis zum 31. Oktober auf Ende Februar des Folgejahres.

Das neue Reglement wie auch die Formulare für Anmeldung, Mutationen und Kündigung sind unter www.adliswil.ch/de/schule/betreuungsangebote aufgeschaltet und in allen Horten sowie in der Schulverwaltung erhältlich.

ACHTUNG: *Im laufenden Schuljahr gilt noch das bisherige Reglement, d.h. Anmeldungen für Mittagstisch und Schülerhort für das nächste Schuljahr müssen bis 30. April 2018 eingereicht werden.*

Weitere Auskünfte erteilt Frau Dal Bosco von der Schulverwaltung, Tel. 044 711 77 37 oder alessandra.dalbosco@adliswil.ch.

Text: Petra Degonda, Fachstelle Betreuung

Lehrplan 21, Stundenplanänderungen

Auf das Schuljahr 2018/19 wird der neue Lehrplan auf der Kindergartenstufe und in der Primarschule bis zur 5. Klasse umgesetzt. Die 6. Primarklassen und die Sekundarschule folgen dann ein Jahr später.

Neben der grundsätzlichen Kompetenzorientierung und den neu beschriebenen Kompetenzen wurde auch die Lektionentafel angepasst. Das hat Folgen für die Stundenpläne der Schülerinnen und Schüler einzelner Klassenstufen.

Die Blockzeit von 8:20 bis 12:00 wurde für alle Stufen beibehalten. Ebenso wurden auf der Kindergartenstufe keine Änderungen vorgenommen. Im ersten Kindergartenjahr haben die Kinder keinen und im zweiten Kindergartenjahr dann an zwei Tagen Nachmittagsunterricht.
In der 1. Primarklasse wurde die Lektionenzahl auf 24 Lektionen erhöht. Das führt zusammen mit der Beibehaltung der Musikalischen Grundausbildung (MGA) zu drei Tagen Nachmittagsunterricht.

Das Fach Englisch beginnt neu erst in der 3. Klasse. Die 2. Klassen haben dafür je eine Deutsch- und Mensch & Umwelt-Lektion mehr, was zu einer gleichbleibenden Stundenzahl führt.

In der 3. Klasse führt die dritte Englischlektion zu neu 27 Lektionen. Diese zusätzliche Lektion kann entweder an einem Nachmittag angehängt oder mit einer Frühlektion um 7:30 Uhr erteilt werden.

Die 4. Klassen haben durch die Reduktion von 2 Lektionen Handarbeit/Werken neu die gleiche Stundentafel wie die 3. Klassen.
In der 5. Klassen haben die Schüler unverändert 30 Lektionen Unterricht. Durch Verschiebungen werden das neue Fach Medien und Informatik, sowie eine dritte Lektion Französisch ermöglicht.

Die Anzahl Halbklassenlektionen bleibt über die ganze Primarschulzeit mit insgesamt 42 Lektionen erhalten. Mit der neuen Aufteilung auf die einzelnen Jahrgangsstufen gibt es jedoch etwas mehr Halbklassenunterricht in der Unterstufe als bisher.

Text: Caspar Salgo

Weiterarbeit mit den Empfehlungen und Entwicklungshinweisen der Fachstelle für Schulbeurteilung an den Adliswiler Primarschulen

Wie bereits in der letzten Schulzeitung erwähnt, wurden im zweiten Semester des Schuljahres 2016/2017 die vier Primarschulen der Schule Adliswil durch die Fachstelle für Schulbeurteilung des Kantons Zürich evaluiert. Bei dieser Evaluation werden jeweils folgende Qualitätsansprüche anhand klarer Indikatoren genau untersucht:

1. Die Schule pflegt eine lebendige und wertschätzende Schulgemeinschaft.
2. Der Unterricht ist klar strukturiert, anregend gestaltet und erfolgt in einem lernförderlichen Klima.
3. Die Lehrpersonen fördern und begleiten das Lernen der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
4. Die Förderangebote sind zielgerichtet und mit dem Regelunterricht abgestimmt.
5. Das Schulteam sorgt für eine gemeinsame Beurteilungspraxis und eine vergleichbare Bewertung der Schülerleistungen.
6. Eine wirkungsvolle Führung der Schule im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich ist gewährleistet.
7. Die Schule arbeitet gezielt und nachhaltig an der Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität.
8. Die Schule informiert die Eltern ausreichend und stellt angemessene Kontakt- und Mitwirkungsmöglichkeiten sicher.

Um zu diesen Bereichen genauere Aussagen machen zu können, wurde der Unterricht besucht, wurden die bestehenden Organisationsstrukturen unter die Lupe genommen sowie Eltern, Schüler/innen, Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulpflege zu verschiedensten Aspekten der Schule befragt. An dieser Stelle nochmals einen grossen Dank an alle Eltern, welche Umfragen ausgefüllt und sich für Interviews zur Verfügung gestellt haben.

Aufgrund dieser Rundumsicht wurden für die einzelnen Schulen Berichte verfasst und Empfehlungen und Entwicklungshinweise abgegeben. Ein Teil der Ergebnisse wurde in der letzten Schulzeitung veröffentlicht, die ausführlicheren Berichte sind auf der Homepage der Schule Adliswil einsehbar.

Für die einzelnen Schulen sind diese differenzierten Aussensichten eine wertvolle Hilfe zur spezifischen Weiterentwicklung. Die Schulleitungen und die Lehrpersonen-Teams werden die Ergebnisse und Hinweise in die kommenden Schulprogramme einfliessen lassen und Schwerpunkte für die Schulentwicklung der kommenden Jahre setzen. Weil in Adliswil die Schulprogramme erst im Jahr 2019 neu überarbeitet werden (4-Jahreszyklus), haben die einzelnen Schulen genügend Zeit, sich mit dem Bericht vertieft auseinanderzusetzen, die nötigen Entwicklungsschritte sorgfältig zu planen und sich gezielt auf den Weg der Umsetzung zu machen. Dabei wird auch der Lehrplan 21 einbezogen, der im kommenden Schuljahr im Kindergarten und auf der Primarstufe eingeführt wird. Neben Änderungen auf der Lektionentafel und dem neuen Schulfach ‚Medien und Informatik' ab der 5. Klasse wird uns vor allem der definitive Wechsel zur Kompetenzorientierung beschäftigen. Da der neue Lehrplan vieles aufnimmt, was sich in den letzten Jahren zu entwickeln begann und in der Ausbildung bereits thematisiert wird, werden uns die Veränderungen nicht ganz fremd sein.
Im Lehrplan 21 sind Kompetenzen beschrieben, die aufzeigen, was alle Schülerinnen und Schüler wissen und können sollen. Da sich kompetenzorientierter Unterricht an den Merkmalen guten Unterrichts orientiert, ist es sinnvoll, die Empfehlungen und Entwicklungshinweise der Fachstelle für Schulbeurteilung und die Veränderungen zum Lehrplan 21 koordiniert anzugehen. So kann es uns gelingen, die acht Qualitätsansprüche auf hohem Niveau zu erreichen.
An unserem Weiterbildungstag vom vergangenen Knabenschiessen-Montag hatten alle Adliswiler Lehrpersonen einen gemeinsamen Input zum neuen Lehrplan erhalten und wir bekamen erste Hinweise zur konkreten Umsetzung.

Die Adliswiler Primarschulleitungen freuen sich, die Schulen nach neusten Erkenntnissen weiterzuentwickeln, den Kindern einen anregenden Lebensraum und lernförderliche Umgebungen bieten zu können, damit sie ihre Potenziale entfalten können.

Kopfholz *Patricia Wegmüller und Rosi Zeroual*
Sonnenberg/Wilacker *Joshua Renshaw und Roman Platz*
Werd/Dietlimoos *Helena Illi und Bernadette Herzog*
Zopf *Silvia Kälin und Andrea Burch*

40 Jahre Hofern

Seit 40 Jahren dominiert der terrassenartige Bau des Schulhauses Hofern den Hang unterhalb der Felsenengg am Samstag, 18.11.17, wurde sein Bestehen gefeiert und der interessierten Bevölkerung die Türen mit einem vielfältigen Programm geöffnet.

Festlich dekoriert mit farbigen Fahnen, vielen Klassenfotos aus den vergangenen Jahren, einer gemütlich eingerichteten Kaffeestube und buntem, kreativen Treiben in den Schulzimmern warteten die Schülerinnen und Schüler auf die interessierte Bevölkerung. Die Vorbereitungen dazu begannen schon im Sommer. Im Klassenrat oder Projektunterricht wurde diskutiert, geplant und organisiert. Jede Klasse bot ein bis vier verschiedene Workshops an, wodurch ein vielfältiges und attraktives Programm entstand. Die Besucherinnen und Besucher waren begeistert vom Angebot, egal ob Schulpräsident, pensionierte Lehrperson, Eltern, Geschwister oder ehemalige Schüler. Begab man sich gleich zu Beginn mit dem iPad auf eine digitale Schnitzeljagd, traf man zwangsläufig schon auf verschiedene Posten. Es war für jeden Geschmack etwas dabei: Bereits im Eingangsgeschoss strömte gute Stimmung aus dem Sitzungszimmer mit der Karaoke-Challenge und der verführerische Duft von frischen Zöpfen strich einem durch die Nase. Natürlich konnte man auch gleich selber Hand anle-

gen und den vorbereiteten Teig flechten. Einen Stock höher wurden Geschicklichkeitsspiele angeboten und Chemieversuche vorgeführt. Man konnte aber auch hier der eigenen Kreativität freien Lauf lassen und Fingerprint-Karten basteln, Tonfiguren herstellen oder kleine Kekshäuschen mit Zuckerguss bauen und dekorieren. Aber auch das Knüpfen von Freundschaftsbändeli oder die Herstellung von Dusch-Jelly hatte durchaus seinen

Reiz. Das bei den Schülern beliebte Kerzenziehen, welches in der Werkstatt angesiedelt war, durfte natürlich nicht fehlen.
Wer sich für die fortschreitende, technische Entwicklung im Schulzimmer interessiert und Erfahrungen mit den neuen Medien sammeln wollte, konnte sich von ein paar „Elektronik-Chefs“ den Gebrauch von iPad, Laptop und Visualizer vorführen lassen und es wurde erklärt, wie man sie im Unterricht einsetzt. Selbstverständlich konnte man alles gleich ausprobieren, gemeinsam eine Black Story schreiben oder auch einen Trickfilm am iPad herstellen. Das Programm für die ganz Kleinen und somit zukünftigen Hofern-Schüler war draussen in der Hüpfburg unter Aufsicht einiger 3. Klässler.
Auch Vertreterinnen und Vertreter der Elternmitwirkung waren anwesend und verkauften Bons für die Verpflegung. Neben den erwähnten Zöpfen brachte jede Klasse teilweise wunderschön verzierte Kuchen mit und draussen stand ein Grill, der vom Hauswartsteam betrieben wurde.
So ging kurz nach 13:00 Uhr jedermann zufrieden nach Hause und freute sich auf die nächste Jubiläumsfeier.

Text: J. Wegmann
Bilder: P. Niederberger

Ein paar Stimmen aus der Schülerschaft:

Besonders gut gefiel mir die Ausstellung mit den Fotos der ehemaligen Schüler sowie das Karaokezimmer. Dort konnten wir viel lachen und Spass haben und bei den Bildern sah man, wie sich Mode und Stil verändert haben. Stani

Wir durften in Gruppen eigene Projekte erfinden. Alessio

40 Jahre Hofern war ein einmaliges Erlebnis für die Schüler des Schulhauses, weil sie für ihre Projekte selber verantwortlich waren und alle Arbeitsschritte genau planen mussten. Elijon

Am Anfang hatten wir nicht so viele Gäste, doch mit der Zeit änderte es sich. Debora

Ich fand es auch toll, dass die Besucher ihren Namen an die Gästewand schreiben konnten. Sharoon

Inzwischen wimmelte es nur so von Gästen und bei unserer dritten Chemie-Aufführung musste einige sogar stehen. Piraketh

Es war mir eine grosse Ehre, ein Teil von diesem Jubiläum gewesen zu sein. Elonda

Die anderen Kinder wurden neidisch, dass sie hier nicht zur Schule gehen. Jacsi

Viele ältere Leute waren von der Technik fasziniert und fanden diese Art viel besser als den Hellraumprojektor. Simon

Es hat mir gefallen, dass wir Projekte machen durften, die nicht nur unsere Mitschüler und Lehrer, sondern auch andere Leute aus Adliswil sehen konnten. Ana Luisa

Dem ehemaligen Schülern hat man angesehen, dass sie Spass hatten und fröhlich waren, als sie die alten Bilder anschauten und sich wieder in ihre Schulzeit versetzen konnten. Ziar

Ich finde es sehr nützlich, weil man dadurch Teamwork lernt und auch lernt auf fremde Leute zuzugehen und mit ihnen offen zu reden. Man verbringt auch Zeit mit seiner Klasse und zwar nicht nur an Schultagen und so versteht man sich glaube ich immer besser. Stefania

Wenn es in zehn Jahren wieder so einen Jubiläumsmarkt gibt für 50 Jahre Hofern, würde ich sehr gerne wieder kommen da, es sehr interessant war und es auch sehr viel Spass machte. Emina

Liebe Eltern

Wir hoffen, dass Sie die Festtage geniessen konnten und wünschen Ihnen für das neue Jahr alles Gute. Schon bald neigt sich das erste Semester des aktuellen Schuljahres dem Ende zu. Deshalb möchten wir einerseits auf die vergangenen Monate zurückblicken und andererseits Sie über die anstehenden Aktivitäten und Termine informieren.

Rückblick

Gemeinsam mit Delegierten aus dem Elternforum haben wir einen Elternabend zum Thema „Altersdurchmischtes Lernen“ durchgeführt. Gerne übergebe ich dafür dem ELF-Präsidenten, Thomas Müller, das Wort.

Das Thema "Altersdurchmischtes Lernen" (AdL) ist vielen Eltern aus ihrer eigenen Schulerfahrung nicht bekannt.
Mit dem Ziel, das pädagogische Konzept hinter der Abkürzung vorzustellen und die konkrete Umsetzung in ihrer Schule zu präsentieren, führte das Elternforum Kopfholz in Zusammenarbeit mit der Schule Kopfholz im November einen Informationsabend durch.
Am gut besuchten Anlass im reformierten Kichgemeindehaus präsentierte die Schulleiterin Patricia Wegmüller die Schulphilosophie und die Umsetzung im Alltag.
Der Werdegang und fachliche Hintergrund des Konzeptes AdL wurde anschliessend von Heidi Gehrig aufgezeigt. Die AdL-Expertin begleitet seit 25 Jahren Schulen - auch das Kopfholz - bei der Umsetzung dieses Lernmodells.
An zwölf Expertentischen präsentierten und diskutierten im Anschluss an den Vortrag Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonen sowie Eltern die praktische Umsetzung und ihre Herausforderungen in unterschiedlichen Bereichen.
Der Anlass ermöglichte den Teilnehmenden einen umfassenden Einblick in das Konzept "AdL". Künftig werden das Schulhaus und das Elternforum Kopfholz jährlich einen Elterninformations-Anlass zu unterschiedlichen Schulthemen anbieten.

Ebenfalls im November kamen zwei Forscherinnen, Daniela Müller und Nina Strauss, von der Pädagogischen Hochschule Zürich ins Kopfholz. Sie präsentierten allen Schülerinnen und Schülern der 3. bis 6. Klasse die Forschungsergebnisse des Projekts PasSe (Partizipation stärken – Schule entwickeln). Zu den folgenden sieben Schwerpunkten haben die Kinder anschliessend engagiert und interessiert diskutiert:

- Klassenrat
- Schulklima / Stimmung in der Schule
- Partizipations-Wunsch
- Schülerrat / Schülerparlament
- Unterricht
- Unterschiedliche Wahrnehmungen
- Belohnungssystem

Die Gedanken und Ideen wurden auf Flipcharts festgehalten und werden nun weiterverarbeitet. Das Projekt PasSe will ein ganzheitliches Bild über die Umsetzung von Schülerinnen- und Schülerpartizipation schaffen. Dafür fanden zu zwei Zeitpunkten im Abstand von einem Jahr die Datenerhebungen statt. Somit konnten wir die erste Auswertung in die Weiterentwicklung einfliessen lassen. Die Stiftung Mercator Schweiz unterstützt dieses Projekt. In ihrem Magazin publizierten sie im Dezember 2017 dazu einen Bericht. Dafür gewährte unsere Schule der Stiftung einen Einblick in den Schulalltag. Wenn Sie Interessen haben, diesen Bericht zu lesen, finden Sie die Publikation auf der Website von Mercator (stiftung-mercator.ch/de/publikationen/).

Anlässe und Termine

Am **Mittwoch, 24. Januar** sowie am **Dienstag, 30. März 2018** finden die nächsten Besuchsvormittage statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Zudem werden Vertreterinnen und Vertreter des Elternforums im Zimmer 8, Kopfholz I während der Pause Kaffee und Tee ausschenken.

Die nächsten **Ateliervormittage** führen wir am Mittwoch, **7. Februar** und **18. April 2018** durch.

Am **2. Februar 2018** verwandelt sich die Turnhalle in eine Markthalle. Die Schülerinnen und Schüler können gebrauchte und nicht mehr benötigte Spielsachen am **Tauschmarkt** gegen andere Spielzeuge tauschen. Da-

bei wird auf faires Handeln geachtet. Genauere Informationen dazu werden noch folgen.

In diesem Schuljahr beschäftigen sich die Lehrpersonen während den Weiterbildungstagen intensiv mit dem Thema „beurteilen und benoten“. Die Beurteilung ist ein zentraler Teil des kompetenzorientierten Unterrichts, welcher im Rahmen der Einführung des Lehrplans 21 im Schuljahr 2018/2019 zum Tragen kommt. Am **Montag, 12. März** fällt deshalb der Unterricht aus. Zusätzlich besucht das Team für die stetige Weiterentwicklung im Bereich ICT am **Mittwoch, 14. Februar** eine Weiterbildung. An diesem Mittwochmorgen haben die Schülerinnen und Schüler ebenfalls schulfrei.

Ausblick

Das erste Semester schliessen wir Ende Januar ab. Deshalb beginnt nun die Planung für das nächste Schuljahr. Bei der Zusammensetzung der neuen Klassen werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- Geografische und verkehrstechnische Gesichtspunkte
- Ausgeglichene Klassengrössen
- Ausgleich von Knaben und Mädchen
- Ausgleich von Fremdsprachigen
- Ausgleich nach leistungsbezogenen und sozialen Gesichtspunkten

Wir bitten Sie, begründete Einteilungswünsche bis am 15. Februar 2018 schriftlich an das Schulsekretariat oder an uns zu stellen.

Wir freuen uns auf ein spannendes und lehrreiches Quartal.

Herzliche Grüsse
Patricia Wegmüller und Rosi Zeroual
Schulleitung Kopfholz

Schule Kopfholz

Kopfholzstrasse 4
044 711 51 71
Schulleitung: Patricia Wegmüller, Rosmarie Zeroual

Agenda

Mittwoch, 24. Januar 2018
Besuchsmorgen

Mittwoch, 7. Februar 2018
Ateliervormittag

Mittwoch, 14. Februar 2018
Team-Weiterbildung ICT – ganzer Tag schulfrei

Montag, 12. März 2018
Team-Weiterbildung – ganzer Tag schulfrei

Dienstag, 20. März 2018
Besuchsmorgen

Montag, 9. bis Freitag, 13. April 2018
Besuchswoche Schulpflege

Mittwoch, 18. April 2018
Ateliervormittag

Se avete difficoltà nel capire questa lettera, v' invitiamo a contattare Loredana Vergari che sarà lieta di aiutarvi a tradurla. Cellulare: 079 442 56 60

Si vous ne comprenez pas cette lettre et aimeriez des explications en français, nous vous invitons a appeler Eric Pisler au 078 746 59 86.

If you need help to read this letter and need a translation we invite you to call Eric Pisler (078 746 59 86) who will be happy to support you.

Si tiene dificultad en comprender esta carta o necesita aclaraciones en español, no dude en contactar a Mercedes Gremli-Torres (móvil: 079 814 14 02). Con mucho gusto le atenderá.

Ako vam nesto nije jasno u pismu ili trebate pomoc kod prevoda javite se molim vas kod (Mirzeta Hrustic, 044 709 15 59)

Jestli máte potíže s přečtením tohoto dopisu, nebo potřebujete vysvětlení v češtině, nabízím pomoc s překladem. Alena Pajasová 0774637591

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2

Sehr geehrte Eltern

Die Schulleitung und das Team des Sonnenberg-Wilacker wünscht Ihnen und Ihren Kindern alles Gute für das neue Jahr.

Gerne geben wir Ihnen einen kleinen Rückblick, was in den vergangenen Monaten gelaufen ist und weisen auf wichtige Anlässe und Termine für das zweite Semester 2017/2018 hin.

Kindergarten & Bienen

Im Oktober vergangenen Jahres trafen sich die Kindergärtnerinnen der Schuleinheit Sonnenberg/Wilacker beim Bienenhaus der Imkerei Kreiner zu einer internen Weiterbildung zum Thema Bienen.

Birgit Kreiner, Kindergärtnerin im Sonnenrain und seit Frühling 2016 stolze Besitzerin eines Bienenhauses, hatte eingeladen um einen Einblick in die Tätigkeiten eines Imkers zu erhalten.

Es war faszinierend ihr bei ihren Ausführungen zuzuhören, die Bienen, zu beobachten und von dem wunderbaren Honig zu probieren.

Den Teilnehmern wurde bei den Ausführungen bewusst, dass während des ganzen Jahres viele verschiedene Arbeiten anfallen, dieses Hobby sehr aufwändig ist und viel Fachwissen verlangt.

Erzählnacht 2017 «Mutig, mutig!»

Währendem das Schulhaus Sonnenberg die Klassenzimmer fliegen liess, verwandelte sich das Wilacker in einen gefährlichen Dschungel. Hier galt es für die altersgemischten Gruppen Mutproben zu bestehen wie der kleine Drache Kokosnuss im gleichnamigen Buch. Zum Happy End gab es für die Drachenkinder von den Eltern gebackene Drachenmuffins und der Schulhausdrache brachte Kokosnussmilch in die Klassenzimmer.

Auf die mutigen Schüler/innen im Sonnenberg warteten Jelly Beans. Aber Achtung: Ob diese fein oder eklig schmeckten, war reine Glückssache. Und was hat uns

die Erzählnacht gelehrt? Mutig sein heisst, Ängste zu überwinden, indem man über den eigenen Schatten

springt. Nicht zu verwechseln mit einer unsinnigen Mutprobe wie dem Sprung mit Schirm aus schwindelnder Höhe in Erich Kästners zeitloser Erzählung.

Spatenstich Wilacker

Der Spatenstich für das Schulhaus Wilacker fand kurz nach Redaktionsschluss statt. Die Bauarbeiten für das neue Schulhaus Wilacker sind aber bereits voll im Gange. Die erste Bauphase, ein neues Gebäude mit 6 Klassenzimmern und den dazugehörigen Gruppenräumen sollte nach Planung bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein. Das Wilackerteam freut sich darauf das neue Schulhaus termingerecht zu beziehen.

Schneesporttag Mittelstufe

Nach dem gelungenen Schneesporttag 2017 wird die Mittelstufe sich im Februar 2018 wieder nach Elm wagen. Das Mittelstufenteam hofft auf gutes Wetter und entsprechenden Schnee und sucht wieder Eltern die einen Tag mit der Schule in den Bergen verbringen.

Aus dem Elternforum

Das Elternforum lanciert ein neues Projekt und setzt sich für die Sicherheit auf dem Schulweg ein. Sie organisiert an zwei Tagen im April Kickboard-Sicherheits-Kurse für die Unterstufe. (aktueller Planungsstand Fr 6.4.18/ Fr 13.4.18)
Ein Teil der Kurse wird während der Unterrichtszeit sein. Interessierte Eltern sind eingeladen während den Kursen zuzuschauen. Weitere Informationen folgen vom Elternforum via Klassenlehrpersonen.

Freundliche Grüsse
Joshua Renshaw & Roman Platz
Schulleitung Sonnenberg / Wilacker

Schule Sonnenberg / Wilacker

Säntisstrasse 12
Schulleitung:

Joshua Renshaw	Roman Platz
079 567 05 21	079 452 33 42

Agenda

Mittwoch, 14.2.2018
Weiterbildung der Lehrpersonen der Schule Sonnenberg/Wilacker. Der Unterricht fällt aus. Unterricht der Musikschule findet statt.

Donnerstag, 15.2.2018
Schneesporttag der Mittelstufe in Elm

12.3.2018 – 16.3.2018
Besuchswoche der Schulpflege in der Schule Sonnenberg/Wilacker

Samstag, 24.3.2018
Frühlingsanlass Schulhaus Wilacker

Donnerstag 5.4.2018
Besuchsmorgen Sonnenberg

Donnerstag, 12.4.2018
Besuchsmorgen Wilacker und Kindergarten

Mittwoch, 16.5.2018
Weiterbildungstag/Teamtag Sonnenberg – Wilacker. Der Unterricht fällt aus. Unterricht der Musikschule findet statt.

Termine für Delegierte Elternforum Sonnenberg
Montag, 23.01.2018
19:30 Uhr Elternforum (Apero 19:00 Uhr)
Montag, 22.05.2018
19:30 Uhr Elternforum (Apero 19:00 Uhr)

Die Termine finden sie auch auf der **Homepage** unter Sonnenberg/Wilacker – Überblick – Termine.

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir hoffen, Sie konnten die Feiertage geniessen und Sie sind gut ins neue Jahr gestartet. Die Schulleitungen und das Lehrpersonen-Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie viel Freude, gutes Gelingen und Wohlergehen im 2018.

Wir haben die Segel gesetzt!

In den Schulhäusern Werd und Dietlimoos hatten die Handarbeitslehrerinnen erneut eine tolle Idee zur Gestaltung des Schulhausganges! Im letzten Jahr sind wir im Werd unter den Farben des Regenbogens in unsere Klassen spaziert, im laufenden Schuljahr segeln all unsere Schüler und Schülerinnen als selbstbewusste Kapitäne in ihren Segelbooten durch den Gang. Ein Leuchtturm am Ende des Ganges weist uns den Weg. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel und lassen uns tragen vom Wind auf unserer Reise durch das Schuljahr 2017/18.
Herzlichen Dank allen für die Umsetzung!

Teamweiterbildungstage

Nachdem wir am Knabenschiessen-Montag einen Input zum Lehrplan 21 erhielten und in einer Weiterbildung im vergangenen Quintal viele Umsetzungsmöglichkeiten zu einer wirksamen Schreibförderung bekommen haben, werden wir uns am Mittwoch, 07. Februar 2018 zusammen mit Schulhaus-Zopf-Team im ICT-Bereich fit machen (schulfrei). Am Weiterbildungstag vom Mittwoch, 4. April 2018 steht erneut die Schreibförderung im Zentrum und am Sechsilüte-Montag beschäftigt sich das Werd/Dietlimoos-Team mit dem Lehrplan 21 zur Thematik „Beurteilung“.

SSA (Schulsozialarbeit) angekommen

Seit dem 1. September 2017 hat unsere Schulsozialarbeit ein neues Gesicht: Amina Zoronjic ist innerhalb kurzer Zeit angekommen und fühlt sich sehr wohl bei uns. Ihr Engagement sowie der gute Draht zu den Kindern bereichert unsere Schule sehr. Auf diesem Weg ein grosses Dankeschön für den Einsatz.

Auf die Frage, was ihr am Besten an ihrem neuen Job gefällt, kommt die Antwort ziemlich schnell: „Die Arbeit mit den Kindern, welche sehr kooperativ sind, die gute Beziehung zu ihnen und einige Erfolgsgeschichten, welche bereits sichtbar wurden. Es tut gut über den Pausenplatz zu gehen und schon von weitem von den Kindern begrüsst zu werden. Es macht Spass einen so vielfältigen Arbeitsplatz zu haben und es ist gleichzeitig herausfordernd, individuelle Lösungen zu finden, denn es gibt in der Arbeitswelt der Schulsozialarbeiter kein Grundrezept für schwierige Situationen.“

Wir schätzen es sehr Amina Zoronjic auf unserem Boot zu haben und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Schuljahr 2017/18

Weil wir bereits wissen, dass wir aufgrund der Schülerzahlen an der Schule Werd/Dietlimoos weitere Klassen eröffnen müssen, machen wir uns bereits wieder Gedanken zur Klassenbildung und Schulhauszuteilung. Wir haben grosse Freude, dass im vergangenen Sommer der Start der Primarklasse im Schulhaus Kronenwiese gut gelungen ist (siehe auch Bericht auf Seite 9). Ein besonderer Dank geht hier an alle betroffenen Eltern, welche ihre Kinder beim Wechsel ins Schulhaus Kronenwiese positiv begleitet und ihnen damit eine gute Basis zum Gelingen mitgegeben haben. Es ist uns ein grosses Anliegen, auch in diesem Jahr wieder sorgfältig zu planen und die Kinder achtsam zuzuteilen.

Für die Klassenzuteilungen werden jeweils folgende Kriterien angewandt:

- geografische und verkehrstechnische Gesichtspunkte
- ausgeglichene Klassengrössen
- Ausgleich von Knaben und Mädchen
- Ausgleich von Fremdsprachigen
- Ausgleich nach leistungsbezogenen und sozialen Gesichtspunkten

Begründete Zuteilungsgesuche können eher berücksichtigt werden, wenn sie vor den Sportferien schriftlich eingereicht werden (ans Schulsekretariat oder an die Schulleitung).

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und viele helle Momente durch die dunklen Wintermonate.

Bernadette Herzog und Helena Illi
Schulleitungen Werd/Dietlimoos

Schule Werd / Dietlimoos

Werd
Schönauweg 10
044 711 51 81
Schulleitung: Bernadette Herzog

Dietlimoos
Untere Lettenstrasse 8-10
044 711 52 02
Schulleitung: Helena Illi

Agenda

Mittwoch, 17. Januar 2018, 19.30 Uhr
Delegiertenversammlung des Elternforums

Dienstag, 06. Februar 2018
Besuchsmorgen an der ganzen Schule Werd/Dietlimoos

Mittwoch, 07. Februar 2018
Team-Weiterbildungstag Schule Werd/Dietlimoos, unterrichtsfrei

Mittwoch, 04. April 2018
Team-Weiterbildungstag Schule Werd/Dietlimoos, unterrichtsfrei

Freitag, 06. April 2018
Besuchsmorgen an der ganzen Schule Werd/Dietlimoos

Montag, 09. April 2018, 19.30 Uhr
Delegiertenversammlung des ElternForums

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2

Liebe Eltern

Wir hoffen, Sie konnten die Feiertage geniessen und Kraft tanken. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.

Ideenbüro

Vor den Weihnachtsferien wurden die Delegierten der 5. und 6. Klassen für das Ideenbüro gewählt. Unser Schulsozialarbeiter Miro Metz wird die Schülerinnen und Schüler begleiten, neue Projektideen einzuleiten und umzusetzen und sie in der Zusammenarbeit unterstützen.
Alle Schüler/innen, Lehrpersonen und Eltern haben die Möglichkeit, sich über den roten Briefkasten neben dem Lehrpersonenzimmer ans Ideenbüro zu wenden und eigene Ideen einzubringen, welche dann im Ideenbüro behandelt werden.

Lehrplan 21

Der Lehrplan 21 wird im Kanton Zürich auf das kommende Schuljahr in den Primarschulen eingeführt. Im September und November haben erste Teamweiterbildungen stattgefunden. Eine weitere Vertiefung wird im zweiten Semester stattfinden. Das Team ist also dabei, sich auf den Schulalltag mit Lehrplan 21 zu vorzubereiten.

Weiterbildung am 7. Februar – schulfrei

Am Mittwoch, 7. Februar 2018 findet eine gemeinsame Weiterbildung im Bereich ICT zusammen mit der Schule Werd statt. Der Unterricht fällt an diesem Mittwochvormittag aus.

Geniessen Sie mit Ihren Kindern den Winter und freuen Sie sich darauf, im Frühling die Natur wieder auferstehen und blühen zu sehen.

Herzliche Grüsse

Schulleitung Zopf

Das Schulhaus Zopf sucht Lesepatenschaften

Seit mehr als drei Jahren läuft an unserer Schule ein QUIMS-Projekt, das Kinder in ihrem Spracherwerb unterstützt. Die Kinder treffen sich in regelmässigen Abständen mit Lesepatinnen/Lesepaten, um Bücher anzuschauen, sie gemeinsam zu lesen und zu besprechen. In entspannter und anregender Atmosphäre können sich so Ausdrucksfähigkeit und Wortschatz entfalten, die Kinder gewinnen mehr Sicherheit in ihrem Spracherwerb.

Da die Lesepatenschaften sehr erfolgreich sind, werden noch weitere Personen gesucht, die eine Patenschaft übernehmen könnten.

Haben Sie Fragen und sind Sie interessiert, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Lehrperson Conny Dahlhaus auf: cornelia.dahlhaus@schule-adliswil.ch. Herzlichen Dank!

In der Käserei Zopf

Wir stellen selber Käse und Ziger her

Das Käsemachen ist eine Kunst, die gelernt sein will.

Nachdem die Vorbereitungen abgeschlossen waren, konnte es an einem Donnerstag zeitig losgehen.

Zuerst wurde die, mit einem Löffel Joghurt versehene Milch, erhitzt und wieder abgekühlt, so dass das Lab eingerührt werden konnte.

Nun musste das Ganze circa 45 Minuten zugedeckt stehen gelassen werden. So konnte die Milch „gerinnen“. Anschliessend wurde die geronnene Milch (Gallerte) mit einem langen Messer in „Würfel“ geschnitten“.

Nach einer kurzen Ruhepause kam die selbst hergestellte Käseharfe zum Einsatz. Das sogenannte Bruchmachen dauerte etwa 15 Minuten und es entstanden erstmals Käsekörner.
Die weichen Körner wurden nochmals auf 31- 32 Grad erhitzt und nachdem sie vom Herd genommen wurden, hiess es nochmals 10 Minuten mit der Kelle im Kreis umrühren.

Die Spannung stieg, denn nun mussten die Körner mit einer Lochkelle aus dem Topf gefischt und in das bereitgestellte Järb eingefüllt werden. Mit der übriggebliebenen Flüssigkeit, der Sirte stellten wir am Nachmittag auch noch Ziger her.

Bei Zimmertemperatur musste der Käse etwa 24 Stunden abtropfen, dabei wurde er alle sechs Stunden sorgfältig gewendet. Anschliessend kamen die frisch zubereiteten Käse in den Schulhauskeller, wo sie während drei Wochen reifen mussten. Täglich müssen sie gewendet werden.

Zum damaligen Zeitpunkt mussten wir noch eine Woche warten, bis wir unseren Käse endlich geniessen konnten. Wie schmeckte er wohl?

Susi Naef mit ihrer 3./4. Klasse

Schule Zopf

Zelgstrasse 20
044 711 51 53
Schulleitung: Maja Blaumeiser, Stellvertretung

Agenda

Dienstag, 16. Januar 2018
Elternabend für fremdsprachige Eltern: Eintritt in den Kindergarten

Mittwoch, 17. Januar 2018
Hallenbad
Staffelschwimmen Primar (Nachmittag; freiwillig)

Mittwoch, 17. Januar 2018
Elternabend für deutschsprachige Eltern: Eintritt in den Kindergarten

Donnerstag, 18. Januar 2018
Sitzung Elternforum

Mittwoch, 7. Februar 2018
Team-Weiterbildung – schulfrei

Montag, 19. März 2018
Besuchsmorgen Zopf

Mittwoch, 4. April 2018
Bücherflohmarkt

Something unclear? Call 044 554 72 90 (Regina Betz)

Precisa de ajuda para a tradução? 078 639 92 24 (Carla Soares Ribeiro Domingues)

Necesita ayuda con la traducción? 078 639 92 24 (Carla Soares Ribeiro Domingues)

Niste sve razumeli? Onda se mozete na ovaj broj obratiti. 076 804 71 70 (Biliana Gavrilovic)

Besoin d'une traduction d'aide? 079 701 29 29 (Laurence Szpeker-Bourdon)

Nevojë për ndihmë me përkthim? 078 612 09 40 (Armen Zuta)

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2

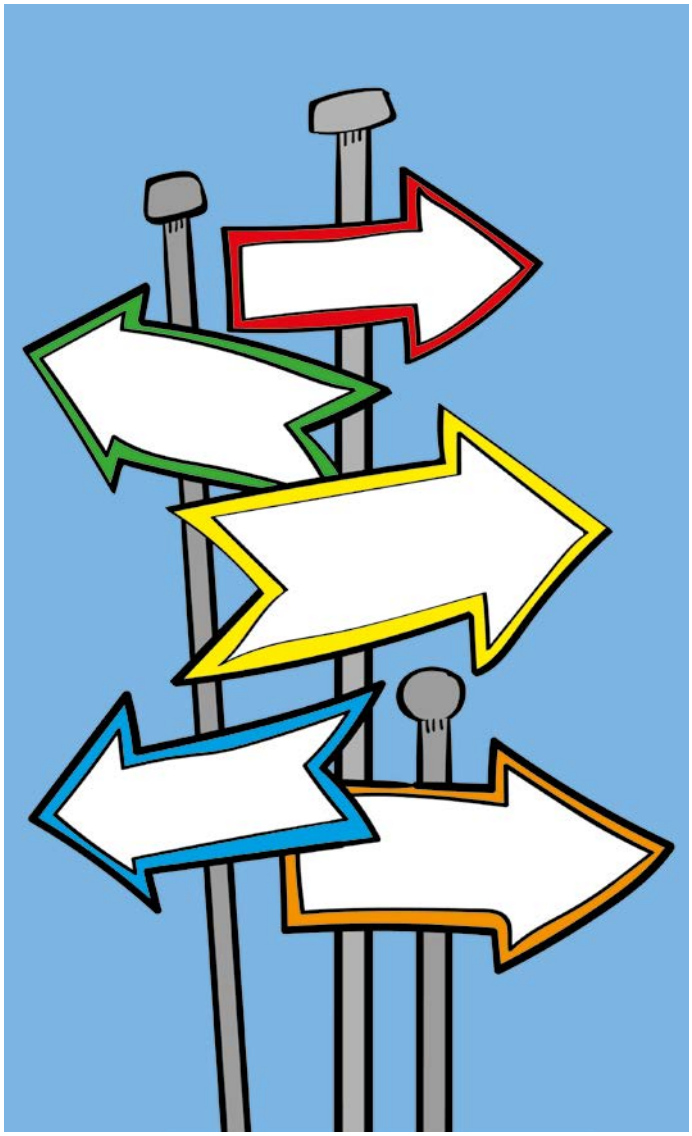
Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen und den Schülerinnen und Schülern alles Gute. Wir möchten Ihnen einige wichtige Informationen für das dritte Quartal des Schuljahres 2017/18 mitteilen.

Orientierung zur Neugestaltung 3. Sek

Die Eltern der aktuellen 2. Sekundarklassen erhalten am Dienstag,16. Januar 2018, um 19.30 Uhr in der Aula der Schule Hofern Informationen über die Ausgestaltung der 3. Sek im nächsten Schuljahr. Sie erfahren alles Wichtige über die vorbereitenden Stellwerktests und die anschliessenden individuellen Standortgespräche.

Berufswahlmarkt



Dieser findet am Samstag, 20. Januar 2018 von 9 – 12 Uhr in Thalwil, Schulhaus Feld (Tödistr. 77) statt. Die Elternräte der Sekundarschulen Thalwil, Langnau, Rüschlikon, Oberrieden, Kilchberg und Adliswil wollen Jugendliche (vornehmlich der 2. Sekundarschule) und ihre Eltern in der Berufswahl unterstützen. Auf dem Berufswahlmarkt im Schulhaus Feld in Thalwil erhalten Sie aus erster Hand Informationen über Berufe und Lehrstellen im Bezirk Horgen.
Weitere Angaben finden Sie auf der Homepage der Sekundarschulen. Sie erhalten im Januar zusätzlich einen Flyer, der zu diesem Anlass einlädt.

Feedback zum Unterricht und zum Klassen- und Schulklima

In beiden Sekundarschulen holen wir im Rahmen eines gemeinsamen Projekts von den Jugendlichen Rückmeldungen zum Unterricht und zum Klassen- und Schulklima ein. Die Befragungen werden in standardisierten Verfahren im Laufe des Monats Januar durchgeführt. Wir erhoffen uns aus den Rückmeldungen Hinweise auf Anpassungen, welche unsere Schulen weiter entwickeln sollen.

Schneesporttag

Wir werden auch dieses Jahr einen Wintersporttag durchführen. Da der Anlass abhängig von den Schnee- und Witterungsverhältnissen ist, werden wir das definitive Datum erst kurzfristig bekanntgeben können.

Selbstverständlich stehen wir für Anliegen von Eltern und Jugendlichen gerne zur Verfügung. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Klassenlehrperson. Sie wird Ihnen jederzeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Seite stehen oder Ihnen sagen, an wen Sie sich wenden können.

Freundliche Grüsse
Sekundarschule Adliswil

Stefan Kästle
Schulleiter
Zentrum Kronenwiese

Pascal Niederberger
Schulleiter
Hofern

Sekundarschule Adliswil

Standort Hofern
Sonnenbergstrasse 28-30
044 711 51 33
Schulleitung: Pascal Niederberger

Standort Zentrum/Kronenwiese
Schulhausstrasse 3/4
044 711 51 01
Schulleitung: Stefan Kästle

Agenda

Dienstag, 16. Januar 2018
Elternabend Stellwerk 3. Sek für die Eltern der 2. Sekundarklassen, 19.30 Uhr, Aula Hofern

Samstag, 20. Januar 2018
Berufswahlmarkt , Schulhaus Feld, Thalwil 09.00 – 12.00 Uhr

Montag, 22. Januar 2018 (Zentrum Kronenwiese)
Montag, 29. Januar 2018 (Hofern)
Suchtpräventionsveranstaltung für alle 1. Klassen

Dienstag, 30. Januar 2018
Abgabe Zeugnis 1. Semester

Freitag, 2. Februar 2018
Freitag, 9. Februar 2018 (Verschiebedatum)
Wintersporttag Hofern

Montag, 12. März 2018 19.00 h
1. Informationsabend Berufswahlschule Horgen 19.00 Uhr

22. März 2018 (Hofern)
23. März 2018 (Zentrum Kronenwiese)
Einführung der 1. Klassen in Fragen um Internetsicherheit, Cybermobbing, Online- und Spielsucht durch zischtig.ch

Dienstag, 27. März 2018
Mittwoch, 28. März 2018
Weiterbildungsveranstaltung der Sekundarschule Adliswil
Ausfall Dienstag Nachmittag und Mittwoch

Freitag, 6. April 2018 (Zentrum Kronenwiese)
Dienstag, 10. April 2018 (Hofern)
Besuchsmorgen, Unterricht nach Stundenplan

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2

Freizeitanlage Werd

Schönauweg 8, 8134 Adliswil
044 711 51 91

kontakt@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Leitung: Roman Klinkert

Anmeldung

Per mail, über unsere Webseite oder telefonisch:

anmeldung@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Zu folgenden Zeiten nehmen wir gerne Ihre telefonischen Anmeldungen unter 044 711 51 91 entgegen:

Mittwoch,	*10. Januar*	*8.00 – 18.00 Uhr*
Donnerstag,	*11. Januar*	*9.00 – 12.00 Uhr*
Freitag,	*12. Januar*	*9.00 – 12.00 Uhr*
Montag,	*15. Januar*	*13.00 – 18.00 Uhr*

Kurskosten

Die Kurskosten betragen pro Nachmittag Fr. 8.– für Kinder (plus Material). Sie erhalten nach Kursende eine Rechnung für Kursgeld und Material.

Bitte beachten Sie:

Definitive Anmeldungen sind verbindlich.
Teilen Sie uns bitte mit, falls Ihr Kind einmal nicht kommen kann.

Programm per mail!

Sie möchten jeweils unser neues Programm per mail erhalten? Geben Sie uns Ihre E-mail Adresse an, dann schicken wir es Ihnen rechtzeitig vor Quartalsbeginn zu:
kontakt@freizeitanlage-werd.ch

Kursprogramm bis Frühling 2018

Montag

Offene Werkstatt

15. Januar – 12. Februar
5. März – 9. April
14.00 – 18.00 / 19.00 – 21.00

Am **Montagnachmittag** stehen unsere beiden Werkstätten offen für Erwachsene und Schulkinder ab der 1. Klasse (jüngere nur in Begleitung von Erwachsenen). Eine Anmeldung ist nicht nötig - man kann auch einfach mal zum Schnuppern vorbei kommen! In der Holz- und Töpferwerkstatt entstehen Arbeiten aller Art. Es können auch eigene Ideen umgesetzt werden. Selbstverständlich helfen wir neuen Besuchern, sich mit Werkstatt, Material und Geräten vertraut zu machen.

An den **Abenden** begrüssen wir Erwachsene und Jugendliche, die Freude am Arbeiten mit Ton oder Holz haben. Sie erhalten bei uns Material, Ideen, Tipps und Tricks rund ums Thema.
Mit Andrea Stebler, Helen Weber, Roman Klinkert

Preise für die offene Werkstatt:
Kinder Fr. 8.–, Erwachsene Fr. 10.– pro Nachmittag/Abend; Materialkosten nach Verbrauch.
Geld bitte jeweils mitbringen!

Dienstag

Holz

1. Kurs 23. Januar – 13. Februar
2. Kurs 6. März – 10. April
16.00 - 17.45 / ab 1. Klasse

Sägen, hämmern, schleifen, malen. Nützliche, lustige und schöne Dinge rund ums Thema Winter und Frühling entstehen aus Holz.
Mit Roman Klinkert

Backen und werken für Minis

16. Januar – 13. Februar
13.45 – 15.30 / ab Kindergarten

Kugelrunde Schneemänner mit einem Bauch voller Leckereien und eisige Glace-Schneemänner, die wir zum Zvieri verspeisen werden. *Mit Andrea Stebler*

Tüpfli-Hühner

16. Januar – 13. Februar
16.00 – 18.00
ab 1. Klasse

Wir töpfern und backen, bemalen vorgefertigte Tassen und Schälchen mit witzigen, frechen Federviechern. Am letzten Kurstag füllen wir unsere Kunstwerke mit einem feinen Gebäck.
Mit Andrea Stebler

Osterbacken und –basteln für Minis

6. März – 10. April
13.45 – 15.30 / ab 2. Kindergarten

Wir backen Feines auf Ostern, hören Hasengeschichten, färben Eier, wickeln einen fein duftenden Heu-Hasen und füllen seinen Korb mit allerlei feinen Köstlichkeiten. *Mit Andrea Stebler*

Kunterbunte Osternestli

6. März – 27. März
16.00 – 18.00 / ab 1. Klasse

Kunterbunte Osternestli und Hasen füllen wir mit selbstgemachten süssen Schoggihäschen, Zuckereili und Marzipanhühnchen.
Mit Andrea Stebler

Bunte Keramikperlen

3. April – 17. April
16.00 – 18.00 / ab 1. Klasse

Bunte Keramikperlen für einen Hals-Schmuck, Schlüssel-Anhänger, Freundschaftsbänder oder als Möbelknöpfe. *Mit Andrea Stebler*

Mittwoch

Backen, giessen, modellieren

17. Januar – 7. Februar
13.45 – 15.30 / ab 1. Klasse

Biscuitmassen, Butterteige, Schokolade und Marzipan sind die Zutaten für unsere leckeren Naschereien, ob Torten oder Patisserie, kleine Biscuit-Eulen, oder feine Pralinen.
Mit Susi Schröttenthaler

Leckerbissen im Winter

17. Januar – 7. Februar
16.00 – 18.00 / ab 1. Klasse

Wir machen eine Tiefschneetorte, schön dekorierte Cupcakes, süsse Schneemänner und weisse Schwäne.
Mit Susi Schröttenthaler

Osterbackstube

7. März – 21. März / ab 1. Klasse
1. Kurs 13.45 – 15.30
2. Kurs 16.00 – 18.00

Wir versüssen uns die Vorfreude auf Ostern und backen herzige Häsli und feine Osterkuchen, füllen unser selbstgemachtes Schogginestli mit Pralinen oder kleinen Marzipanhäsli –und natürlich darf auch der gegossene Schoggihase nicht fehlen!
Mit Susi Schröttenthaler

Backen: gerollt und gefüllt

4. April – 18. April
13.45 – 15.30 / ab 1. Klasse

Ob süss oder salzig, mit feinen Crèmen, Schokolade oder Käse gefüllt….wir werden viele verschiedene Stückli zum mitnehmen backen wie z. Beispiel Rouladen, Schoggigipfel und Käsestengeli.
Mit Susi Schröttenthaler

Süsse Frühlingsüberraschungen

4. April – 18. April
16.00 – 18.00 / ab 1. Klasse

Mit farbigen Frühlingsblumen aus Rollfondant verzieren wir unsere Torten und Cupcakes ; zudem gibt's auch eine Überraschung aus dem Schoggitopf. *Mit Susi Schröttenthaler*

Gefährlicher Hai, fettes Sparschwein

17. Januar – 14. Februar
13.45 – 15.30 / ab 1. Klasse

Aus unserer selbstgetöpferten Kugel modellieren wir einen gefährlichen Hai, einen Fussball oder eine fette Sparsau... und verwandeln unsere Tiere in eine farbenfrohe Sparkasse.
Mit Sandra Wehrli

Tier-Blumentöpfe zum Aufhängen

17. Januar – 14. Februar
16.00 – 17.45 / ab 1. Klasse

Wir modellieren aus Ton eine Kugel, die wir in ein lustiges Tier umwandeln. Die Unikate werden nach dem Brand farbenfroh glasiert und bepflanzt. *Mit Sandra Wehrli*

Frühlings-Magnetseil

7. März – 18. April (ohne 28. März)
13.45 – 15.30
ab 1. Klasse

Aus Ton modellieren wir eine grosse Kugel und verzieren diese mit Frühlingsboten. Du darfst alles bunt glasieren! Das Kunstwerk hängen wir an ein Magnetseil und gestalten unsere eigenen Magnete dazu. *Mit Sandra Wehrli*

Frühlingstöpferei

7. März – 18. April (ohne 28. März)
16.00 – 17.45
ab 1. Klasse

Möchtest du lustige Hasen, freche Hühner und bunte Ostereier töpfern? Dann bist du herzlich in diesem Kurs willkommen.
Mit Sandra Wehrli

Glasfusing im Winter

1. Kurs 17. Januar – 14. Februar
2. Kurs 7. März – 4. April
13.45 – 15.30 / ab 3. Klasse

Wir schneiden klare und farbige Gläser, setzen sie neu zusammen und lassen alles im Ofen verschmelzen. Es entstehen Znüni-Säckli-Halter, Osternestli, Spiegel, Magnettafeln etc. mit Winter- und Ostermotiven. *Mit Andrea Stebler*

Siebdruck auf Glas und Keramik

17. Januar – 14. Februar
15.45 – 17.30 / ab 2. Klasse

Eigene Zeichnungen auf einen Keramik-Teller oder Tasse übertragen und noch auf Glas drucken: Wir legen sie auf eine Siebfolie und belichten diese mit UV-Licht. Damit bedrucken wir Gläser, Teller und Tassen. *Mit Andrea Stebler*

Sandgestrahlte Konfi- und Trinkgläser

14. März – 4. April
15.45 – 17.30 / ab 2. Klasse

Trinkgläser und Konfi-Gläser mit Namen und lustigen Sprüchen verzieren. Dazu modellieren wir witzige Ton- und FIMO-Knöpfe. Wir füllen sie mit einer feinen selbstgemachten Confi..
Mit Andrea Stebler

Modelleisenbahn-Bau

17. Januar – 14. Februar
7. März – 11. April (ohne 28. März)
13.45 – 16.00 / ab 4. Klasse

Du baust dein eigenes Diorama, einen gut gestalteten Abschnitt mit Bergen, Tunnels, Brücken. *Mit Roman Klinkert*

Donnerstag

Fastfood hausgemacht

18. Januar – 8. Februar
16.00 – 18.00
ab 1. Klasse

Liebst du Fast Food? Dann bist du in diesem Kurs richtig. Aus frischen Zutaten zaubern wir Köstlichkeiten wie Chicken Nuggets, Falafel, Hamburger oder Fischstäbchen. Das genaue Programm bestimmen wir am ersten Kurstag gemeinsam. *Mit Gioia Meroni*

Osterhasen-Backstube

8. März – 22. März
16.00 – 18.00
ab 1. Klasse

Wir kochen und backen rund ums Thema Ostern. Eine saftige Pfannkuchentorte,süss dekorierte Donut-Osterhasen? Wir überraschen deine Familie zu Ostern mit selbstgebackenen Köstlichkeiten! *Mit Gioia Meroni*

Pizza und Co

5. April – 19. April
16.00 – 18.00
ab 1. Klasse

Klar, alle lieben Pizza. Aber wusstest du, dass der Klassiker Verwandte in der ganzen Welt hat? Zusammen wählen wir am ersten Kurstag aus vielen süssen und herzhaften Rezepten und lernen Neues kennen: Flammkuchen, Quiches und Pies, belegt mit deinen Lieblingszutaten. *Mit Gioia Meroni*

Freitag

„Röhrli-Kunst“

19. Januar – 16. Februar
13.45 – 15.30
ab 1. Kindergarten

Wir blasen Tinte durch Röhrli und malen Bilder damit. Wir schneiden Röhrli, fädeln Perlen ein, kreieren wunderbare Hängedekorationen, Sterne und weben mit Wolle Röhrli-Freundschafts-Bändeli. *Mit Helen Weber*

Handgemachter Trendschmuck

19. Januar – 16. Februar
16.00 – 17.45 / ab 1. Klasse

Wir fabrizieren unseren eigenen Schmuck. Mit Fimo, Filz, Kordeln und Perlen fertigen wir modische Armbänder Wir häkeln Wolle und nähen Stoff, machen auch lustige Broschen. *Mit Helen Weber*

Osterkorb und Mosaik-Blumentopf

9. März – 13. April
13.45 – 15.30 / ab 1. Kindergarten

Wir weben einen bunten Osterkorb aus verschiedenen Materialien. Gewöhnliche Töpfe gestalten wir bunt mit Mosaik und vielen Farben. *Mit Helen Weber*

Plüschtiere

9. März – 13. April
16.00 – 17.45
ab 1. Klasse

Wir schneiden, nähen und stopfen verschiedenste Stoffe, um so wunderbare Plüschtiere zu kreieren. *Mit Helen Weber*

Praktisches und Witziges aus Holz

1. Kurs 19. Januar – 16. Februar
2. Kurs 6. März – 13. April
13.45 – 15.30

Schatzkistli, Spiele, Schiffli ... (fast) alles stellen wir aus Holz her.
Mit Roman Klinkert

Alles aus Holz

1. Kurs 19. Januar – 16. Februar
2. Kurs 6. März – 13. April
16.00 – 17.45

Witzige Wanduhren, Windrädli, Schatztruhen und vieles mehr gibts in unserer Werkstatt zu sägen, schleifen, malen.
Mit Roman Klinkert

Comics und Cartoons

19. Januar – 16. Februar
6. März – 13. April
16.30 – 18.30 / ab 4. Klasse

Tricks und Tipps fürs Cartoon zeichnen. Gestalte deine eigene Comic-Figur! Neulinge und Fortgeschrittene sind willkommen.
Mit Alicia Wagner

Samstag

Glasfusing

Für Erwachsene mit Kindern ab 3. Klasse
1. Kurs 10. Februar 09.00 – 13.00
2. Kurs 17. März 09.00 – 13.00
3. Kurs 14. April 09.00 – 13.00
Kosten: Erwachsene Fr. 60.- / Kinder Fr. 15.- plus Material
Mit Andrea Stebler

Keramikhühner

Für Erwachsene mit Kindern
10. März
Kosten: Erwachsene Person mit Kind Fr. 40.- plus Material
Mit Andrea Stebler

Schoggi-Osterhasen giessen

17. März
09.00 / 11.00 / 13.30

Angesprochen sind alle kleinen und grossen Schleckmäuler, die für einmal ihren Schoggihasen selber gestalten und giessen möchten. Kosten: Kinder Fr. 25.—, Erwachsene Fr. 30.— bitte mitbringen. *Mit Susi Schröttenthaler*

Kurse für Erwachsene

Das detaillierte Programm mit allen Angaben gibts bei uns oder auf unserer Homepage
www.freizeitanlage-werd.ch

Kultige Keramik-Bilder

Dienstag, 16. Januar – 13. Februar 09.00 – 11.00

Hühner und Eier - Raku gebrannt

Dienstag, 6. März – 3. April 09.00 – 11.00

Glasfusing

Mittwoch, 17. Januar – 14. Februar 09.00 – 11.00
Mittwoch, 7. März – 4. April 09.00 – 11.00
Samstag, 10. Februar / 17. März / 14. April 09.00 – 13.00

Keramik Mosaik-Tische

Donnerstag, 18. Januar - 15. Februar 09.00-11.00

Frühlingsferien

Waldabenteuer

Montag – Mittwoch, 23. – 25. April
Mittwoch – Freitag, 2. – 4. Mai
10.00 – 16.00 / ab 1. Klasse

Erlebe drei abwechslungsreiche Tage im Wald. Wir spielen, sägen, basteln, bauen, suchen und beobachten. Was ist essbar im Wald? Wie baut man eine regendichte Hütte? Wie tarnt und versteckt man sich im Frühlingswald? Auch für freies Spiel und deine eigenen Ideen haben wir Zeit. Zmittag gibt's vom Feuer.
Mit Gioia Meroni

Jugendfotopreis der Stadt Adliswil 2018

Auch 2018 möchte die Kulturkommission Adliswil wieder den Jugendfotopreis vergeben und ruft darum erneut einen Fotowettbewerb für Schülerinnen und Schüler ins Leben. Das Motto 2018 heisst «Adliswil für Insider».

Wer kann mitmachen?

Alle Adliswiler Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse.

Was soll fotografiert werden?

Gefragt sind tolle, witzige, stimmungsvolle und beeindruckende Fotos über die Stadt Adliswil und hier wohnenden Menschen, so wie Du sie als Insider siehst.

Technische Vorgaben

Im Idealfall weisen digital eingereichte Bilder eine Auflösung von 300 dpi auf und sind über 1 MB gross. Pro Person soll 1 Foto eingereicht werden.

Wo werden die Fotografien gezeigt?

Am 21. und 22. Juni 2018 werden die Fotos in einer Ausstellung im Haus Brugg oder der Kulturschachtle gezeigt. Natürlich darfst Du Deine Familie, Freunde und Bekannte zur Ausstellung und Prämierung einladen.

Was geschieht mit den Gewinner-Bildern?

Die Fotografinnen und Fotografen der besten Bilder werden prämiert und mit einem tollen Preis belohnt.

Wo und bis wann können die Fotos eingereicht werden?

Der Wettbewerb startet am 2. April.

Einsendeschluss ist der 13. Mai 2018

Bitte schicke Dein Foto per Mail an sekretariat@kulturplatz-adliswil.ch.

Mobbing – Cybermobbing eine Veranstaltung der Elternbildung Adliswil

Die Elternbildung der Schule Adliswil bietet im Frühjahr zwei Veranstaltungen an, die sich mit dem Thema „Mobbing – Cybermobbing“ befassen. Durchgeführt werden die beiden Abende vom Verein „Zischtig.ch“, der bereits im Rahmen der Medienerziehung für die Schule Adliswil aktiv war.

„Bereits ab drei Jahren sind Kinder in der Lage, einen Mob zu bilden und andere Kinder in Schule, Freizeit und im Internet zu quälen oder auszuschliessen. An der Veranstaltung lernen Sie, wie Sie Ihre Kinder davor schützen oder diesen, im Falle eines Angriffs, zur Seite stehen können. Ebenfalls wird aufgezeigt, wie Sie die Kinder davor schützen, selbst Täter zu werden oder durch Nichtstun beteiligt zu sein. Gepaart mit Fachwissen und vielen Erfahrungen aus der Arbeit mit Schulklassen können die Referenten an Beispiele aus dem Familienalltag anschliessen und konkrete Tipps geben. Sie erhalten an diesem Abend Informationen über die Hintergründe, die Mechanismen, die Wirkung und vorbeugende Massnahmen im Zusammenhang mit Mobbing und Cybermobbing.“ (Claudia Gada, zischtig.ch)

Termine:

*Dienstagabend, **20. März**, 19:30 – 21:30 h*

im Singsaal Kronenwiese für die Schulen Werd/Dietlimoos und Kopfholz.

*Mittwochabend, **11. April**, 19:30 – 21:30 h*

in der Aula Hofern für die Schulen Sonnenberg/Wilacker und Zopf.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Da mit einem grossen Interesse zu rechnen ist, wird eine online-Anmeldung empfohlen: www.schule-adliswil.ch

Sollte der Abend ausgebucht sein, wird dies unter diesem Link rechtzeitig publiziert.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte die Schulverwaltung, Petra Degonda, petra.degonda@adliswil.ch, Tel. 044 711 77 83

Luege, lose, uusprobiere… und ein grosses Konzert

Drei Stunden Zeit, um sich am Morgen/Mittag umzusehen und alle an unserer Musikschule unterrichteten Instrumente kennenzulernen, zu bestaunen, anzuhören und auszuprobieren. Unsere Musiklehrpersonen sowie die Musikschulleitung sind vor Ort und informieren ausführlich. Am frühen Abend musizieren Schülerinnen und Schüler der Musikschule an der grossen Frühlings-Serenade.

Bild: Depositphotos

Samstag, 7. April 2018
10.00-13.00: Instrumenten-Information im gesamten Schulhaus Hofern, Adliswil
17.00: Frühlings-Serenade im Schwerzi-Saal, Langnau

Fast zwanzig unterschiedliche Musikinstrumente werden an der Musikschule Adliswil-Langnau von professionellen Musiklehrperso-nen unterrichtet. Da fällt es manchen Interessierten gar nicht leicht, die richtige Wahl zu treffen. An der Instrumenten-Information lässt sich deshalb das gesamte Angebot in Ruhe ausprobieren und anhören. Wir beraten gerne und beantworten Fragen. Die Musikschule unterrichtet Kinder, Jugendliche und ebenso Erwachsene.

Am Abend laden wir herzlich ein zum grossen Musikschulkonzert, wo gelauscht und genossen werden kann, was unsere Musikschüler/-innen an musikalischer Vielfalt präsentieren.

Wir freuen uns an beiden Anlässen auf ganz viele kleine und grosse Besucher/-innen.

Musikschule

Zürichstrasse 8

Musikschulleiter: Bernhard Ryter 044 711 78 68
bernhard.ryter@adliswil.ch

Administration: Tanja Laseroms 044 711 78 68
tanja.laseroms@adliswil.ch

Erreichbarkeit Administration Musikschule:
Montag bis Freitag 08.00-11.30 Uhr

Agenda

Samstag, 20. Januar 2018
Regionale Stufentests (Bandinstrumente)

Samstag, 27. Januar 2018
Regionale Stufentests (übrige Instrumente)

Samstag, 3. Februar 2018
Ende des 1. Semesters 17/18

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2

Kontakte

Stadt Adliswil - Ressort Bildung

Ressortvorsteher Bildung / Schulpräsident
Raphael Egli 044 711 78 39
raphael.egli@adliswil.ch
Gesprächstermine nach Voranmeldung in der Verwaltung

Ressortleiter
Marc Dahinden 044 711 78 61
marc.dahinden@adliswil.ch

Adresse
Schule Adliswil
Zürichstrasse 8
8134 Adliswil

Öffnungszeiten

Mo	08.00 – 11.30 / 13.30 – 18.30
Di – Do	08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.00
Fr	07.00 – 15.00 (durchgehend)

Kontakt
Telefon 044 711 78 60
Telefax 044 711 78 70
schule@adliswil.ch
www.adliswil.ch
www.schule-adliswil.ch

Abteilung Schulbetrieb

Leitung
Pier Antonio Chalfajew
044 711 78 08
pier.chalfajew@adliswil.ch

Schule Kopfholz

Schulleitung 044 711 51 71
Patricia Wegmüller
patricia.wegmueller@schule-adliswil.ch

Rosmarie Zeroual
rosmarie.zeroual@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit
Amina Zorojic 079 815 83 72
amina.zorojic@schule-adliswil.ch

Hort / Mittagstisch 044 711 51 77
betreuung.kopfholz@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung
elternforum.kopfholz@schule-adliswil.ch

Hauswart
Andreas Zürcher 079 548 87 35
andreas.zuercher@adliswil.ch

Schule Werd/Dietlimoos

Schulleitung
Werd: Bernadette Herzog 044 711 51 81
bernadette.herzog@schule-adliswil.ch

Dietlimoos: Helena Illi 044 711 52 01
helena.illi@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit
Amina Zorojic 079 815 83 72
amina.zorojic@schule-adliswil.ch

Hort / Mittagstisch
Dietlimoos: 044 711 52 04
betreuung.dietlimoos@schule-adliswil.ch
Werd 044 711 51 85
betreuung.werd@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung
elternforum.werd@schule-adliswil.ch

Hauswart
Ralf Scheu 079 548 67 57
ralf.scheu@adliswil.ch

Schule Zopf

Schulleitung 044 711 51 51
Maja Blaumeiser, Stellvertretung

Schulsozialarbeit
Miro Metz 079 635 19 54
miro.metz@schule-adliswil.ch

Hort / Mittagstisch 079 719 15 63
betreuung.zopf@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung
elternforum.zopf@schule-adliswil.ch

Hauswart
Martin Baer 079 548 88 10
martin.baer@adliswil.ch

Schule Sonnenberg/Wilacker

Schulleitung
Joshua Renshaw 079 567 05 21
joshua.renshaw@schule-adliswil.ch

Roman Platz 079 452 33 42
roman.platz@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit
Miro Metz 079 635 19 54
miro.metz@schule-adliswil.ch

Hort / Mittagstisch 079 426 97 17
betreuung.sonnenberg@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung
elternforum.sonnenberg-wilacker@schule-adliswil.ch

Hauswarte
Sonnenberg: Daniel Schnitzler 079 548 67 52
daniel.schnitzler@adliswil.ch
Wilacker: Bruno Theiler 079 549 03 18
bruno.theiler@adliswil.ch

Sekundarschule

Schulleitung
Standort Hofern:
Pascal Niederberger 044 711 51 33
pascal.niederberger@schule-adliswil.ch

Standort Zentrum/Kronenwiese:
Stefan Kästle 044 711 51 01
stefan.kaestle@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit
vakant

Mittagstisch
Hofern: 044 711 51 35
betreuung.hofern@schule-adliswil.ch

Kronenwiese Primarschüler: 044 711 51 05
Kronenwiese Sekundarschüler: 079 451 20 16
betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung
elternforum.sek@schule-adliswil.ch

Hauswart
Kronenwiese: Marcel Schärli 079 548 88 47
marcel.schaerli@adliswil.ch

Zentrum: Armin Neff 079 548 73 09
armin.neff@adliswil.ch

Hofern: Marcel Held 079 548 67 58

Leitung Musikschule Adliswil - Langnau
Bernhard Ryter 044 711 78 68
bernhard.ryter@adliswil.ch

Abteilung Schulverwaltung

Leitung
Daniela Landolt 044 711 78 08
daniela.landolt@adliswil.ch

Fachstelle Betreuung
Petra Degonda 044 711 77 83
petra.degonda@adliswil.ch

Schülerhort / Mittagstisch
siehe jeweilige Schulen

Freizeitanlage
Roman Klinkert 044 711 51 91
roman.klinkert@freizeitanlage-werd.ch

Schulsport
Marcel Kappeler
Alessandra Dal Bosco 044 711 77 37
alessandra.dalbosco@adliswil.ch

Erwachsenenbildung
Bea Bögli 043 960 07 41
bea.boegli@schule-adliswil.ch

Abteilung Schulunterstützung

Leitung
Petra Fränzen 044 711 79 25
petra.fraenzen@adliswil.ch

Logopädie (Therapiezentrum)
Irène Lambert, Leitung 079 635 20 65
irene.lambert@schule-adliswil.ch

Psychomotorik (Mehrzweckgebäude)
Ursula Scheuzger, Leitung 044 711 51 15
ursula.scheuzger@schule-adliswil.ch
psychomotorik@schule-adliswil.ch

Schulpsychologischer Dienst (Sihlquai 10)
044 711 78 71
schulpsychologie@adliswil.ch
vakant

Schulsozialarbeit
Siehe jeweilige Schulen

Consultorio
Laura Baratti 044 711 78 74
laura.baratti@adliswil.ch

Abteilung Liegenschaften

Leitung Infrastruktur
Bruno Theiler 044 711 78 65
bruno.theiler@adliswil.ch

Hauswarte
Siehe jeweilige Schulen

Beratungsstellen extern

Kinder- und Jugendzentrum (kjz) Adliswil
Albisstrasse 20
8134 Adliswil 043 259 92 92
kjz.adliswil@ajb.zh.ch

Berufsberatung / BIZ
Lindenstrasse 4
8810 Horgen 043 259 92 60
biz.horgen@ajb.zh.ch

Elternbildung Kanton Zürich
Geschäftsstelle Elternbildung
Siewerdtstrasse 105, Postfach, 8090 Zürich
ebzh@ajb.zh.ch / www.elternbildung.zh.ch

Die Adliswiler Kindergärten und Schulen

Schulhaus Kopfholz
Telefon 044 711 51 71
Kopfholzstrasse 4 01

Kindergarten / Hort Kopfholz
Tel. 044 711 51 71 / 77
Kopfholzstrasse 2 a 01

Schulhaus / Hort Werd
Telefon 044 711 51 83 / 85
Schönauweg 10 02

Schule, Kindergarten / Hort Dietlimoos Telefon 044 711 52 02 / 04
Untere Lettenstrasse 8-10 03

Schulhaus Sonnenberg
Telefon 044 711 52 12
Säntisstrasse 12 04

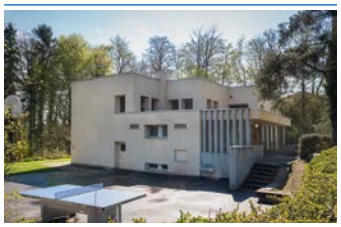
Schulhaus / Kindergarten Zopf
Telefon 044 711 51 53
Zelgstrasse 20 05

Sekundarschulhaus Hofern
Telefon 044 711 51 31
Sonnenbergstrasse 28-30 06

Sekundarschulhaus Zentrum
Telefon 044 711 51 11
Schulhausstrasse 3 07

Sekundarschulhaus Kronenwiese
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 4 08

Pavillon Wilacker
Telefon 044 710 94 71
Bernhofstrasse 47 09



Hort Zopf
Telefon 079 719 15 63
Zelgstrasse 19 10

Kindergarten Feldweg
Telefon 079 718 66 58 / 38
Feldweg 3 11

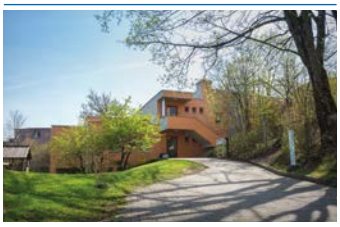
Kindergarten Hofacker
Telefon 079 718 66 51 / 69 35
Hofackerstrasse 6 12

Kindergarten Isengrund
Telefon 079 718 54 36 / 65 23
Isengrundstrasse 7 13

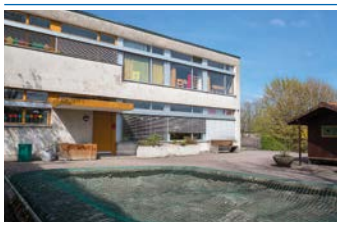
Kindergarten Hündli
Telefon 079 718 67 02
Zelgstrasse 58 14

Kindergarten Sihlau 1 / 2
Telefon 079 718 65 26 / 35
Sihlstrasse 19 15

Kindergarten Sihlhof
Telefon 079 719 15 85
Im Sihlhof 5 16



Kindergarten / Hort Sonnenrain
Telefon 079 718 62 49 / 426 97 17
Sonnenrainstrasse 15 17



Kindergarten Wanneten
Telefon 079 718 60 11 / 68 27
Wannetenstrassse 4 18

Therapiezentrum
Telefon 079 546 80 73
Kilchbergstrasse 9 19

Mehrzweckgebäude
Telefon 044 711 51 11
Schulhausstrasse 1 20

Freizeitanlage
Telefon 044 711 51 91
Schönauweg 8 21

Schulverwaltung
Telefon 044 711 78 08
Zürichstrasse 8 22

Schulpsychologischer Dienst
Telefon 044 711 78 71
Sihlquai 10 23

Lageplan

Schulhäuser

01 Kopfholz
02 Werd
03 Dietlimoos
04 Sonnenberg
05 Zopf
06 Hofern
07 Zentrum
08 Kronenwiese
09 Wilacker
20 Mehrzweckgebäude

Kindergärten

01 Kopfholz
03 Dietlimoos
05 Zopf
11 Feldweg
12 Hofacker
13 Isengrund
14 Hündli
15 Sihlau
16 Sihlhof
17 Sonnenrain
18 Wanneten

Diverse Dienste

01 Betreuung Kopfholz
03 Betreuung Dietlimoos
06 Betreuung Hofern
10 Betreuung Zopf
17 Betr. Sonnenber / Sonnenrain
19 Therapiezentrum
20 Psychomotorik
21 Freizeitanlage
22 Consultorio
22 Schulsekretariat
22 Sekretariat Musikschule
23 Schulpsychologischer Dienst
24 Betreuung Werd
25 Sportanlage Tüfi

Schulzeitung online

Schule Adliswil
Zürichstrasse 8 | Postfach | 8134 Adliswil | Telefon 044 711 78 60 | www.adliswil.ch